

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 593. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 20. Dezember.

50. Jahrgang. 1902.

„Ich weiß, daß Schweigen auch Lügen sein kann, ja, indem wir die nackte Wahrheit sagen, können wir lügen, wenn wir wissen, daß Andere unsere Rede anders deuten werden als nach dem Wortsinne.“
B. D. Niehl.

(7. Fortsetzung.)

Ich.

Roman von Ida Boy-Ed.

Olga legte ihr Buch hin und sagte lebhaft:
„Du das Kleid, das wir in Brüssel kauften, ich mein weißes Spitzen.“

„Defßig fand, es stünde mir nicht!“ meinte Agnes.
„Du hattest es am Tage angezogen, es ist ein Abendkleid; bei Nacht stehen die fahlen Farben Dir großartig.“
„Mama, darf ich auch Thee haben? Mir schmeckte heute die Milch nicht, ich habe sie stehen lassen!“ bat Hansi.

„Man kann kein Wort reden, ohne daß das Kind einen stört“, klagte Nanes.
„Meinetwegen trinke Thee, aber unterbrich uns nicht, wenn wir etwas zu überlegen haben. Was meinst Du, Olga, wenn ich die Spitzen aus dem viereckigen Ausschnitt nehme?“

„Komm“, rief Olga aufstehend, „wir wollen es Dir anprobieren.“

„Wenn Du Dich einmal verheirathest, Olli, bin ich verloren“, sagte Agnes ihr folgend.
„Dein Geschma, Deine Erfindungen, Deine geschickten Finger sind unerlässlich. Clementine machte eine Vogelscheuche aus mir, wenn Du ihr nicht Alles angäbest.“

Hansi setzte sich in den Stuhl der Mama und weinte. Darüber kam der Diener, das Frühstück abzuräumen.

„Worüber heulst Du denn?“ fragte der Mann.
„Wachte es das Kind? Konnte es seinen Jammer in Worte kleiden? Seine einsige, ihm selbst verständliche, seinen Gram ganz lösende Sprache waren Thränen. Doch wollte es etwas sagen.“

„Ich möchte Thee haben.“

Der Bediente guckte in den Topf.

„Leer“, sagte er, „aber in der Küche wird wohl heißes Wasser sein; komm herunter und trinke unten.“

Doch das Kind war so müde, so sehr müde. Es legte sich zurück und zog die Beinchen zu sich auf den Sitz; es mochte die Treppen nicht steigen und schloß die Augen. Ein Weilschen klang ihm behaglich das Klirren des Silbers und Porzellans in die Ohren, dann wurde es still — ein sanftes Gindämmern umfing seinen Geist. Plötzlich schrak das Kind jäh auf; ihm hatte geträumt, es fiele tief hinab. Es riß die Augen auf, sah um sich, lächelte matt und schlief ein. So lag es und ward von Niemand vernimmt und von Niemand gesucht oder gestört den ganzen langen Vormittag.

Erst als der Diener den Tisch zum Mittagessen deckte, fuhr Hansi aus bleiernem Schlafe empor.

„Nein, sei einer den faulen Bengel — verschläft den ganzen Morgen!“ rief der Diener.

„Ist es schon Mittag? War Onkel Albert nicht hier?“ fragte Hansi weinerlich.

„Der Onkel kommt wohl heut Abend“, tröstete der

Diener, „heute nur nicht wieder! Es ist gleich vier Uhr.“

„Du denkst ja nur für drei, Wilhelm!“

„Papa kommt nicht zu Tisch.“

Hansi ging an das Fenster und schlüpfte hinter die Gardinen. Wie schön das Wetter war, recht zum Spazierenfahren in Onkel Alberts Sigi! Aber gewiß, Onkel Albert hatte ganz wichtige Dinge zu thun; der fand sonst immer Zeit für ihn, und sicherlich, heut' Abend kommt er ganz früh und besucht Hansi noch erst in seinem Zimmer. Das Kinderherz in seiner trostlosen Einsamkeit faßte Geduld. Das himmlische, unbegrenzte Vertrauen auf den einen, der ihm mehr als Vater und Mutter war, gab seinem Leben Inhalt, seinem Thun und Lassen Gesetze, seinen Tagen Hoffnung, seinen Träumen Freude. Er gab sich ganz der Liebe des einen anheim, der Geduld für seine Fragen, Glauben für seine Klagen, Zeit für seine Lieblosungen hatte. Er fühlte das Gnadengeschenk, das Albert ihm gab; er wußte es nicht zu nennen, er wußte nicht, was Barmherzigkeit, tiefe, unergründliche Barmherzigkeit ist, aber er lebte in ihren Wohlthaten.

„Hans, zu Tisch!“ rief es ihn.

Schweigend sah er mit der Tante und Mutter da, die ihrerseits lebhaft erörterten, wie man es heute Abend anfangen, ein Länzchen zu machen, ohne den Gästen zu zeigen, daß Alles für diesen Fall vorbereitet sei. Den Apparat der Gastlichkeit so geschickt arbeiten zu lassen, daß alle seine Spenden anmuthige Zufallsgabe aus unerschöpflichem Reichtum seien — das war Agnes' Eitelkeit. Dazwischen fiel von ihren Lippen die Bemerkung:

„Der Junge sieht wirklich blaß aus. Da, Hansi, trinke den Wein, und geh heute früh ins Bett, am liebsten gleich nach Tisch.“

Hansi hatte erst beglückt aufgehört, nun ließ er das Köpfchen hängen; er hatte das Gefühl, man wolle ihn nur aus dem Weg schieben. Er ging nach Tisch in sein Schlafzimmer, das im zweiten Stock nach hinten lag und von wo er die grünen Bäume des Thiergartens zu sehen vermochte. Er ließ sich Licht anzünden, stellte seine Bleisoldaten auf und wartete, während er scheinbar spielte. Der Abend sank hernieder; an dem Umstand, daß Clementine ihm Butterschnitten und ein Glas Milch brachte, erkannte er, daß es acht Uhr sein müsse. Bald darauf rollte auch ein Wagen. Das war Papa. Nichtig er kam die Treppe herauf, aber er trat nebenan ein, wo die Mama sich anzog. Hansi wollte hineinlaufen, aber er hörte heftige Stimmen und ein scharfes Lachen der Mama und traute sich nicht.

Dann wurde es nebenan still. Gewänder rauschten die Treppe hinab, Olga trällerte ein Liedchen — sie waren in die Gesellschaftsräume gegangen, ohne ihm gute Nacht zu sagen. Aber gewiß, nun kam Albert gleich.

Wieder Wagenrollen — Stimmen unten im Hause — Niemand kam nach oben. Es schien, als sei Hansi allein auf einer Welt für sich. Sein Herz klopfte. Thränen traten in seine Augen. Er wußte nicht, wieviel die Uhr sei, er konnte den Stand der Zeiger noch nicht begreifen, aber zählen konnte er schon über hundert, und als die Uhr schlug, die über seinem Bettchen hing, zählte

er neun Schläge. Seit einer halben Stunde hätte er schon im Bett liegen sollen. Aber gewiß, Onkel Albert kam noch. Tictack ging der Pendel hin und her, immer zu; Hans zählte es immer hundertmal und fing bei eins wieder an. Das Stearinlicht auf dem Tisch wurde beängstigend klein. Nun schlug die Uhr einen Schlag; Hans hielt es nicht mehr aus. Er lief in unbeschreiblicher Erregung an die Thür. Neben derselben befand sich ein Knopf, der Drücker einer elektrischen Leuchte. Hans legte sein Däumchen drauf. Er wartete — es kam Niemand. Noch einmal und ganz lange, so lange, bis Jemand kam. Vorstehend, mit rothem Kopf riß Clementine die Thür auf; sie war die Treppe vom Sou terrain nur so heraufgeflohen.

„Dummer Junge!“ schrie sie ihn an und holte die Hand zum Schlag aus. Das helle Gaslicht vom Korridor fiel gerade auf Hans' Gesicht. Die großen Kinderaugen schauten so verwirrt, so bang zu Clementine empor, daß diese ihre Hand sinken ließ und milde fragte: „Bist Du was?“

„Ist Onkel Albert schon da?“

„Ja, längst.“

„Du!“ sagte Hans; das gab ihm einen Stich; er war nicht zu ihm gekommen.

„Bitte, Clementine, sage ihm, ob er nicht für einen Augenblick heraufkommen könne.“

„Ich kann doch nicht in die Gesellschaft hineinlaufen! Aber ich will mal sehen, ob der Wilhelm es ihm sagen kann.“

Das Mädchen ging hinunter. Es dauerte eine Ewigkeit, dann kehrte sie mit einem Keller voll Kuchen zurück.

„Da, mein Junge“, sprach sie gutmüthig, wie sie immer war, wenn die Ueberlast ihrer Beschäftigungen ihr nicht die Geduld raubte, „ist das, und dann geh zu Bett. Onkel Albert hätte heute keine Zeit für Dich!“

Sie ging wieder. Hans stand betäubt. Das Donnerwort: „Keine Zeit für Dich!“ hallte in seinem Köpfchen nach. Niemand hatte je Zeit für ihn; seit er denken konnte, war er überall damit abgewiesen worden, nur von ihm nicht! Nun hatte auch er keine Zeit mehr. So war Hans denn ganz verlassen. Niemand war auf der Welt, der ihn lieb hatte.

In diesem Augenblick durchfluthete das ganze Zimmer ein Flammenschein. Hans zuckte zusammen — das niedergebrannte Stearinlicht hatte die Papiermanschette ergriffen, sie lohte hoch auf, bröckelte in schwarzen Fetzen auf die Porzellanunterstühle des Leuchters nieder und erlosch. Eine Weile schien vor Hans' Augen eine Beschaffenheit zu sein; er schloß die Lider. Als er sie wieder öffnete, fluthete ein sanftes Silberlicht zum Fenster herein und spann sich bis auf den Boden, wo es einen breiten, weißlichen Streifen bildete.

Hansi trat an das Fenster. Die runde Mondscheibe stand am Himmel und lachte ihn an, wie der Mond in Kinderbilderbüchern lacht — väterlich, gutmüthig, den breiten Mund in den Winkeln empor gezogen. Der ganze Nachthimmel hatte einen metallischen Glanz, er sank hinter der schwarzen Mauer der Baumkronen hinab, die vor ihm scharf ihre runden oder spitzen Konturen abzeichneten.

(Fortsetzung folgt.)

SEIDEN-HAUS

Grosser Weihnachts-Verkauf

vom 15. November ab.

Schwarze Damassés, reine Seide, per Meter 1.75 Mk., 2.50 Mk. etc.
Schwarze gestreifte Stoffe, speziell für Blousen, reine Seide, per Meter 2.95 Mk.

Schwarze à jour Stoffe, entzückende Neuheiten.

Merveilleux Taffetas reine Seide per Meter 1.95 Mark.
Satin Duchesse, schwarzer, glanzreicher Robenstoff, sehr solid, per Meter 3.95 Mk.
Armures, Regenties, Peau de sole, Moirées, Bengalines etc.

Farbige

Blousenstoffe letzte Neuheiten in: Schotten, Chiné, Rayé chiné, Taffet à jour von Mk. 3.50 p. Meter an.

Robenstoffe für Strasse und Gesellschaft, Spezialität:

Gros de Londres faç., hervorragend solides Gewebe, p. Mtr. von 2.50 Mk. an.
Lyoner Damassés, schwerste Qualitäten.

Letzte Neuheiten, grossartige Auswahl.

6 Wilhelmstrasse 6.

Jupons, Blousen, Negligés, Costüm-Röcke.

Letzt erschienene Modelle, sehr preiswerth.

Sorties de bal, Echarpes, Federtücher.

Cachenez, Porchettes, Plaids, Schleier.

Schürzen, schwarz und farbig.

Sachets, Pompadours, Kissen, Boas.

Spitzenroben für Ball-Gesellschaft von Mk. 22.50 an, in schwarz und crème.

Ballstoffe, hervorragende Auswahl, per Meter von 1.— Mk. an.

Foulards

per Meter 1.50, 2.25 und 2.95 Mk. (regulärer Preis per Meter bis 4.50 Mk.)

Waschseide, acht Karli,

per Meter 1.50 Mk., 80 cm breit, deutsches Fabrikat, per Mtr. 2.50 Mk. vollständig waschacht.

Sportsammet, bekannte solide Spezialmarke, per Meter 1.95 Mk.

Abgepasste Sammetblousen

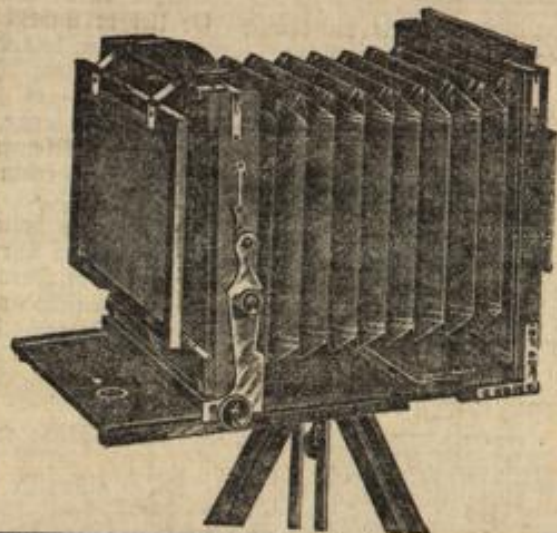
in Rayé und Chiné, ca. 4 Meter per Blouse Mk. 7.50.

Neuheiten: Velours gaufré, nacré, ecossais, 9725

BOCK & Cie.

Anfertigung nach Maass.

Die grösste Auswahl am Platze in Photographischen Apparaten



bietet das
Special-Geschäft für Amateur-Photographie
von
Chr. Tauber, Kirchgasse 6, Telephon 717.
Sämtliche bewährte Neuheiten unserer deutschen Industrie, sowie des Auslandes,
in vollendetster Construction und Ausführung
KODAKS von **Mk. 3.— bis Mk. 585.—** auf Lager.
von Mk. 5.50 an bis Mk. 355 zu Originalpreisen. — Weitgehendste
Garantie für tadellose Instrumente!
Sämtliche Bedarfsartikel in grösster Auswahl zu enorm billigen Preisen.
Reich illustrierte Preisliste gratis.
Praktischer Unterricht für jeden Käufer eines photographischen Apparats bis zur vollständigen Erlernung kostenlos.
Fünf mit elektr. u. Tageslicht eingerichtete Dunkelkammern zur freien Verfügung.
Permanente Ausstellung von Amateur-Photographien im 1. Stock. 10202



Jos. Thoma

Schuhwaarenhaus

Kirchgasse 9.

Zum
bevorstehenden Weihnachtsfeste
empfehle mein reichhaltiges Lager in
nur erstklassigen Fabrikaten
als passende Geschenke für Herren,
Damen und Kinder.

Hervorragend preiswerthe Herren-
stiefel in Zug- und Schnür-, von
Mk. 6.50 an.

Eleganter Damen-Schnür- und Knopfstiefel, p. P. Mk. 6.75.
Gichtschuhe und Siebenmeilenstiefel.

Damen-Filzpantoffel mit Absatz, von Mk. 1.25 an.

Damen-Steppschuhe mit Absatz, grosser Gelegenheitskauf, p. P. Mk. 2.—.

Specialität:

Aechte St. Petersburger, Americanische und Haarburger Gummischuhe.

Bei Weihnachtseinkäufen gebe als Gratisbeilagen feine Lampenschirme, Kalender, Schreib-
mappen und Thermometer. 10218

Neu! Neu! Lucas-Licht.

Gasglühlicht — Intensivlampe.

Lichtstärke ca. 500 Normalkerzen bei einem Gas-
verbrauch von nur $\frac{1}{2}$ cbm per Stunde.

Grossartiger Lichteffect!

Aeusserst vorteilhaft zur Beleuchtung von Geschäftslokalen,
Restaurants und für Aussenbeleuchtung.

Alleinverkauf:

F. Dofflein, Friedrichstrasse 43.

Prospecte und Kostenanschläge gratis.

NB. Die Lampe wird auch für 1000 Normalkerzen
Leuchtkraft geliefert. 10278

Tapissiererie-Manufactur E. L. Specht & Cie.,

Inh. Conrad Becker,
Wilhelmstrasse 2a.

Vom 1. November ab

10% Rabatt

auf alle Weihnachts-Einkäufe. 9546



Karl Fischbach

Kirchgasse 49, zunächst der Marktstrasse.

Grösste Auswahl in

Regenschirmen nur eigenes Fabrikat.

Anfertigen nach Wunsch.

Griffe in Silber und Gold von den billigsten bis zu den
feinsten.

Edelsteine aller haltbarsten Seidenstoffe.

Repariren und Ueberziehen jeder Art. 10280

Feinste Stangenpomaden 5814
der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik C. D.
Wunderlich, 8 Mal prämiert, Nürnberg, in
blond, braun u. schwarz, zum Glätten, Färbeln und
Dunkeln der Kopf- und Barthaare à 35 u. 60 Pf.
bei Apoth. A. Herling, Drog., Gr. Burgstr. 12.

Weihnachts-Geschenke!!

aller Art im Polsterfach werden billig angefertigt
im Tapezier-, Polster- und Decorations-Geschäft
H. Friedrich, Gassenstrasse 1.
Auf Bestellung komme ins Haus.

Vielen Aufträgen zufolge sei mitgeteilt, daß eine

Versteigerung

des **Viktor'schen Kunstanstalt** nicht stattfindet. Im **Verkauf** ist Befichtigung jedes Gegenstandes und ruhiges Ausfuchen zu ermöglichen und die Preise sind sehr erniedrigt. Wir bitten, möglichst auch die

früheren Vormittagsstunden

zu den Einkäufen zu benutzen, da in der übrigen Zeit der Andrang allzu groß ist. Alle fertigen Geschenkgüter sind besonders billig, da schon **Anfang Januar** das Ausstellungslokal nach **Wilhelmstraße 54 (Ecke Taunusstraße)** verlegt wird. 10800

Bis dahin noch: Webergasse 23.

Sie machen keinen Fehler,

wenn Sie Ihren Bedarf in

Schuhwaaren

in der Niederlage der Mainzer Mechanischen Schuhfabrik **Ph. Jourdan** von

Gustav Jourdan, Wiesbaden,

Telephon 2428. **Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstraße,** Telephon 2428.

Für meine Jourdan-Stiefel

mit dem Fabrikzeichen auf der Sohle leiste

Garantie für jedes Paar

für bestes Material und gute

Handarbeit.

Feinste Handarbeit-Schuhwaaren.

(Kein System. — Handarbeit.)

Niederlagen: **Mainz, Johannisstraße 4** und **Ecke Pfandhausstraße; Frankfurt a. M., Reinedstraße 21, Mannheim E 1.** 10207



Winterwaaren

und

Werktagsschuhwaaren

in reichster Auswahl

zu billigsten Preisen

auf jedem Paare u. in meinen

Schauenstern ersichtlich.



Ohne Naht, bestes Offenbacher Portemonnaie à 3 Mk.

Ca. 200 verschiedene Façons

Damen-Portemonnaies, nur Ia Waare.

Einige Muster-Leder-Reisetaschen, mit und ohne Einrichtung, **20% Rabatt.**

W. Reichelt, Gr. Burgstrasse 6.

Gummi-Betteinlagen,

garantirt wasserdicht,

für **Wöchnerinnen, Kranke und Kinder,** 9829

von Mk. **1.50** an per Meter,

sowie **sämtliche Artikel zur Krankenpflege.**

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telephon 717.

Sanatorium Villa Hedwig. Morphium — Alkohol.

(5 Kranke.) F 98
Dr. Schlegel, Biebrich b. Wiesbaden.

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 9243

Möblierte Zimmer I. Etage.

Zum Weihnachtsfest:



Baumfuchen

in anerkannt tadelloser Qualität, versendet täglich franco. m. Verpack. für Mk. 6.— u. größer (Da 2008) F 119
Paul Lange, Conditör,
Hofl. Gr. Rhl. Hoh. d. Kronprinzen,
Bischofsberga i. S.

Taschentücher

in **Pinon, Batist** etc.,

mit **Hand- u. Maschinenstickerei.**

Bielefelder Taschentücher.

Eine Partie gefärbter Blausenstoffe in allen Farben, Damen- und Kindertragen verkauft zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. Breitenmoser Nachf.,
10 Alte Colonnade 10.

Costüme = Rock M. 4.50



mit **Volant u. Schürchen** aus modernen, fein farbrirten u. genoppten Stoffen in allen Längen.

Derselbe mit 2 ringsherum laufenden **Reifen** 6.50

Costüme = Rock aus reinem wollenem schwarzem Cheviot, ganz gefärbt, mit **Volant u. Atlasblende** M. 8.50

Derselbe mit **Reifen** Atlasblende M. 10.50

Verfand geg. Nachn. ob. vorher. Einsend. **30. Catalog gratis.** F 151

Austräge von M. 10.— an franco. Nichtkommentirendes wird zurückgenommen.
Damen-Röckel-Fabrik
Gebr. Hirschfeld,
Hamburg, Neuer Wall 76/82.

Geschenke für Schulfädchen

und **Anaben: Ca. 50 Mädchenmäntelchen, ca. 100 Anabenmäntel u. ca. 50 Anaben-velocipeden-Röckel. Reste für Anabenhosen** in allen Größen werden zu **Spottpreisen** verkauft **Währstraße 11, 1. Rein Baden.**

L. Ph. Dorner,

Optiker,

Marktstr. 14, am Schlossplatz.

Optisch-mech. Unterhaltungs- und Beleuchtungsspiele.

Laterna magica von 1.50 bis 90.— Mk.

Nebelbilder-Apparate 38.— bis 50.— Mk.

Kinematographen von 12.— bis 75.— Mk.

Dampfmaschinen von 2.— bis 60.— Mk.

Gasmotoren, Heissluft- und Elektromotoren,

Dampfmaschinen von 6.— bis 100.— Mk.

Elektrische Bahn 15 Mk., Uhrwerksbahnen,

Influenzmaschinen und Neben-Apparate,

Experimentierkasten von 6.— bis 80.— Mk.

Dynamomaschinen, Funkeninductoren,

Geissler'sche Röhren, Elemente, Accumulatoren,

Phonographen v. 7.50 an, Grammophons,

Buchdruckpressen etc. in reicher Auswahl.

Operngläser von 7.50 Mk. an.

Barometer von 7.50 Mk. an. 9966

Feldstecher v. 10 Mk. an, Thermometer etc.,

Für tadelloser Functioniren

aller Apparate volle Garantie!

Photographische Apparate.

Man verlange Rabatt in unseren Filialen!

Kaffee-Geschäft Gebr. Kayser.

Weihnachts-Kaffee.

Mischung No. 5 zu Mk.	1.00 per Pfd.,
Mischung No. 4 zu "	1.10 "
Mischung No. 3 zu "	1.20 "
Mischung No. 2 zu "	1.30 "
Mischung No. 1 zu "	1.50 "
Mischung No. 0 zu "	1.70 "
Mischung No. 00 zu "	1.80 "

Billigste Mischungen

zu 65, 70, 80, 90 Pf. per Pfd.

Thee neuester Ernte,

direct importirt.

Kaysers China-Thee $\frac{1}{10}$ -Pfd.-Pack.	30 Pf., $\frac{1}{5}$ -Pfd.-Pack.
60 Pf.,	
Kaysers China-Thee $\frac{1}{10}$ -Pfd.-Pack.	40 Pf., $\frac{1}{5}$ -Pfd.-Pack.
75 Pf.,	
Kaysers China-Thee $\frac{1}{10}$ -Pfd.-Pack.	45 Pf., $\frac{1}{5}$ -Pfd.-Pack.
90 Pf.,	
Kaysers China-Thee $\frac{1}{10}$ -Pfd.-Pack.	50 Pf., $\frac{1}{5}$ -Pfd.-Pack.
100 Pf.,	
Kaysers China-Thee $\frac{1}{10}$ -Pfd.-Pack.	60 Pf., $\frac{1}{5}$ -Pfd.-Pack.
120 Pf.	

Chocoladen

in allen Preislagen.

Weihnachts-Biscuits.

Volks-Biscuits $\frac{1}{4}$ Pfd.	10 Pf.,	Halbmond $\frac{1}{4}$ Pfd.	23 Pf.
Haushalt- " $\frac{1}{4}$ "	15 "	Soiree $\frac{1}{4}$ "	30 "
Bienenkorb $\frac{1}{4}$ "	15 "	Russ. Brod $\frac{1}{4}$ "	35 "
Mixed III $\frac{1}{4}$ "	20 "	Printen $\frac{1}{4}$ "	13 "

Tannenbaum-Biscuits für den Weihnachtsbaum
zu 13, 15, 18 Pf. per $\frac{1}{4}$ Pfd.

Cacao

No. 110 garantirt rein $\frac{1}{4}$ Pfd.	38 Pf.,
No. 109 garantirt rein $\frac{1}{4}$ "	50 "
No. 108 garantirt rein $\frac{1}{4}$ "	60 "
No. 107 garantirt rein $\frac{1}{4}$ "	70 "
Cacao in Packeten gar. rein	
$\frac{1}{2}$ -Pfd.-Pack. von Mk.	0.80 — Mk. 1.20
$\frac{1}{4}$ "	0.40 — " 0.60
Hafer-Cacao lose $\frac{1}{4}$ Pfd.	Mk. 0.25
Hafer-Cacao in Pack. zu 25 und 50 Pf.	

Zucker

zu Tagespreisen.

Kaffee-Geschäft Gebr. Kayser.

Directer Verkehr mit den Consumenten.

Verkaufsstellen in

Wiesbaden, Rheinstrasse 55,

" **Bahnhofstrasse 5,**

" **Michelsberg 20,**

Schierstein bei Frau Wwe. Dadischeck,

Biebrich bei Herrn Ferd. Andrée.

Man verlange Rabatt
in unseren Filialen.

Postversandt ab Centrale
Düsseldorf.

Bitte an gute Menschen!

Jüngst wurde in Dachsenhausen einer armen Mutter von 7 Kindern (im Alter von 15 Jahren bis 4 Monaten) von einer landw. Maschine ein Bein abgequetscht. Die Frau liegt im Krankenhaus, der Mann kommt als Ernährer leider nicht in Betracht. Bittere Armuth und Noth sind nun eingetroffen, es fehlt an allem Möglichen. Bitte helfet! Jede Gabe wird dankbar vertheilt von Pfarrer Bender, Dachsenhausen bei Braunh. a. Rhein.

Bitte!

Für eine Witwe, deren 28-jähriger Sohn seit 1 1/2 Jahren an hochgradiger Verkümmung darnieder liegt und ganz erwerbsunfähig ist, wäre eine kleine Weihnachtsgabe erwünscht, worauf wohlthätige Herzen aufmerksam gemacht seien. Gaben nimmt entgegen: Frau Lewalter, Wwe., Harrold, Hamburg i. L.

Hülferuf vom hohen Westerwald!

Bittere, sehr bittere Noth ist es, die uns veranlaßt, nachstehende Bitte an alle edel denkenden Menschen zu richten. Das St. Josephsheim der Schwestern von der göttlichen Vorsehung hier auf dem hohen, rauhen Westerwalde verpflegt arme, altersschwache Leute, ferner arme Waisenkinder vom jüngsten Alter an. Ob der sehr großen Armuth, die hier auf dem so armen und verlassenem Flecken Erde herrscht, sind wir nicht in der Lage, auch nur das Nothwendigste zu beschaffen für unsere lieben Schutzbefohlenen. Dabei ist der Winter hier so bitter kalt und die Noth an Allem so drückend. Bieder Leser dieser Zeilen, sei doch so gut und sende eine Spende als Weihnachtsgabe, wenn auch noch so klein. Unsere Armen sagen für Alles innigen Dank.

Gaben nimmt mit Dank entgegen
St. Josephsheim,
Niederingen, Post Westerburg (Westerwald).

Walballa-Theater.

Von Samstag, den 20. bis 31. Dezember:

Das große

Elte-Weihnachtsfestprogramm.

??Man de Wirth??

Loli Pauli, Just Trio,
Soubrette, Elektro-Musikal-Akt.

Sensationell! Sensationell!

Boller

In seinen unvergleichlichen Leistungen.

Miss Dublin, Les Pandos,
mit Professor Richards, moderner phänomenal.
Hundemeute, Kraftakt.

The Holborns,

die Fasbinder als Rollenroller.
Zum ersten Male in Wiesbaden.

M. Siegwart, Constant Nontzesko,
der moderne Tanz- The great
Humorist, Roumain-Juggler.

Lensch's Riesenphotographien

u. A., Krupp's Leichenbegängnis.
Variété-Preise.

Täglich Abends 8 Uhr.

Sonn- u. Feiertage:

2 Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr kleine Preise.
Abends 8 Uhr gewöhnliche Preise.

**Wünschen Sie sich
feine Regenschirme**

Billigste und beste Bezugsquelle.



Große Auswahl.

und lassen Sie solche kaufen in
der Hofschirmfabrik

F. de Fallois

10 Langgasse 10. 10881

Eisenbahn-Hotel.

Samstag, den 20. er., Spanjan,
Sonntag, den 21. er.:
wogu freundlich einladet
Wilh. Seebold.

Rheinwein, Mosel-, sowie Rothweine,

angenehme bestbekömmliche Tischweine,
pro Flasche o. Gl. von 45 Pfg. an bis zu den feinsten Marken.

Laragona Portwein à Fl. 85 Pfg., alter Portwein à Fl. Mk. 1.20.

Cherry, sowie Malaga, hell und dunkel, à Fl. Mk. 1.25.

Madeira à Fl. Mk. 1.30, Very old Port à Fl. Mk. 1.40.

Prima Jamos Muscat, Medicinalwein, à Fl. Mk. 0.75.

Deutsche Schaumweine incl. Flasche u. Steuer:

Carte blanche Mk. 1.75, Kaiserfest Mk. 1.90.

Oschheimer Sect (Flaschengährung) Mk. 2.40.

Non plus Ultra (aus französ. Weinen hergestellt) Mk. 2.50.

C. F. W. Schwanke, Weinimport etc., Wiesbaden,
Schwalbacherstr. 43 | gegenüber der | Westrißstraße | Telephon 414.

Lengner & Kost,

Frankfurt a. M.—Bockenheim,

Königstrasse 33,

Telefon-Amt II, 159.

**Schreinerei für
Laden-Einrichtungen.**

Schaukasten,
Ladentisch-Aufsätze, Büffetschränke etc.
in Holz, Nickelbezug und Eisen.

Schaufenstergestelle.

Glas- u. Glasbuchstaben-Schleiferei.

Elektr. Betrieb.

Kataloge gratis.

Höchste Auszeichnungen.

Wäschemangeln

von Mk. 21.— an,

Waschmaschinen

(Schmidt's Patent-),

Wringmaschinen,

Bügeleisen, Plättisen, Glüh-
stoffplatten, Gasplatten, Kinder-
Bügeleisen empfiehlt billigst 10224

**Hch. Adolf
Weygandt.**

Eisenwaaren,

Haus- und Küchengeräthe,

Becke Weber- und Saalgasse.

!!Diebstahl!!

begeht Jeder an seiner eigenen Tasche,
wenn er die günstige Gelegenheit nicht
benutzt, seinen Einkauf Westrißstraße 11,
1 Etage, macht.

Ga. 100 Damen-Jaquets, ca. 50 Damen-
Paletots, ca. 200 Capes, Mädchen-Jaquets,
Mädchen-Paletots.

Diese Sachen werden zu jedem nur
annehmbaren Preise verkauft.

100 Herren-Heberzieher,

ca. 50 Peterinen-Mäntel, Anzüge für
Herren und Anaben, Toppen, Hosen und
Westen, einzelne Sonntags-Röcke, Parthie
prima Stoffe für Herren und Anaben-
Anzüge, einzelne Reste für Herren- und
Anaben-Gassen.

Ansehen gefasst.

Westrißstr. 11, 1 Et., gegenüber der
Gelenckstr.

**Besonders empfehlenswerthe
Weine:**

Laubheimer der Fl. ohne Glas 50 Pf.
Riesheimer 70 .
Oppenheimer 90 .
Zeitinger 110 .
Angelheimer (roth) . . . 100 .
Oberingelheimer (roth) . . 120 .
Rismannshäuser 150 .
Bei Abnahme von 6 Flaschen billiger.

J. C. Bürgener, Weinhandlung,
27 Gellmündstraße 27. 10401



Herrliche Geschenke sind meine
prachtvollen

Kanarien-Edelroller

neuester Gesangsrichtung.

Prämiert mit massiv gold. u.

silb. Medaillen. Hähne in allen

Preislagen. Probezeit und Umtausch gestattet.

Ferner empfehle noch Chinel. Nachtigallen,

Stieglitz, Hänflinge, blutrote Dompfaffen, Zeisige,

Schilfröhen, Goldfische, Raubfrösche, sowie pradt.

Räfige, Aquarien etc.

Phil. Velte, Webergasse 54.

Züchterei und Versandt edler Kanarien.

Cigarren

in Präsent-Packungen à 25, 50 und
100 Stück in nur reellen Qualitäten empfiehlt

Carl Grünberg,

Cigarrenhandlung,

17 Goldgasse 17. Tel. 434.

Achtung!**Hochedle****Kanarienhähne**

(H. Sänger) von 8 Mk. an,
mit höchsten Preisen prämiert.

Eurich,

Rambach,

direct an der Stadelmühle.

Deutsches Haus,

Hochstraße 22.

Empfehle hiermit den verehrlichen Vereinen
und Gesellschaften mein circa 100 qm großes
Säulen. Daselbst steht circa 150 Sitzplätze und
ist das schönste in Mitte der Stadt. Ferner steht
ein neues Piano zur Verfügung, wobei ich darauf
aufmerksam mache, daß für die Benutzung desselben
abends bis 12 Uhr keine Lustbarkeitssteuer zu
entrichten ist. Auch ist das Säulen noch einige
Abende in der Woche zu vergeben.

Hochachtungsvoll

Jac. Krupp, Restaurateur.

Cognac,**Marke Albert Buchholz,**

höchst prämiert berühmte und preiswürdige
Marke, zu beziehen in Originalabfüllung von
Mk. 1.90 bis 4.50 für 1/2 Flasche.

D. Fuchs,

Saalgasse 2.

Weiße Brandenburger

Speisekartoffeln,

vorzüglich mehlhaltig, aus erster Tage ein-
treffenden Wagons

frei Haus Gr. Mk. 2.55.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,

Schwalbacherstr. 43, gegenüber der
Westrißstr., Telephon 414.

Verkäufe

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Bulldogge verkauft. Blatterstr. 10. Part. I.

14 Cmt. hohe Damenbündchen, engl.
Rehpscher, Mädchen, ferner Udel, fobli-
schwarz, Windhund etc. sind zu verkaufen Franken-
straße 9. Hüttner.

Junge edle Fox-Terriers zu verkaufen

Stiehlstraße 1, Stoll.

Rehpscher (Sundin), H. Kasse, 4 Monate

postend, billig zu verkaufen Taunusstraße 11.

Tauben, reinerfarbige Mädchen in

und Sarinetten) billig zu verk. Friedrichstr. 18, 2 r.

Junge Kanarienhähne à 5 Mk.
Dermannstraße 18, Seitenbau 1 Et. L.

H. Kanarienhähne u. Weibchen zu verkaufen.

Doppelstein, Hütnergasse 5.

Kanarienhähne, a. Schlager, f. b. zu verk.

Walramstraße 81. Kumpf.

Barat Roller bill. zu verk. Webergasse 48, 2.

Junge Kanarienhähne billig zu verkaufen

Vertramstraße 11 bei Weingärtner.

Barat Edelkanarien per Stück 8, 8 und

10 Mk. zu verkaufen Rousselle 11, 2. Etage.

Feinste Barar Sänger, Hohlroller, Kasser,

tiefe Finken. J. Enkirch, Drantenstraße 86.

Brachtvolle massiv Eichen,

gang neu, weit unter Preis für 170 Mark zu

verkaufen Rheinstraße 60, Part.

Gelegenheitskauf.

Eine Parthie Brillantringe, 2 Brill.

Broden, 2 P. Brill.-Cheringe 1 Damen-

Uhr, ganz mit Diamanten besetzt. Die

Sachen werden sehr billig abgegeben

Langgasse 3, 1 Etage.

Passende Weihnachts-Geschenke.

Zwei prachtvolle, sehr große, sehr geräumte

Wilder, 117 cm breit, 148 cm hoch, neu u. Alt-

Nom darft., 1 Pariser Pendule mit 2 Gandelabern,

2 große Bronze-Fluren, 1 weißbärtiger fein pol.

Bücher- und Glaschrank, Alles wie neu, wegen

Mangel an Platz zu verkaufen Nicolassstraße 28,

Weinhandlung.

Gelegenheitskauf. Ein Posten Ober-

hemden billig zu verk. Grabenstr. 9, 1 L.

Zuch-Neste

bill. abzugeben Jahustr. 12, Part.

Brachpöller neuer Smyrna-

Teppich, Koccolini, 8 Mtr.

breit, 4 Mtr. lang, Sanbarbeit, Verblüffte

halber f. 270 Mk. zu verk. Karlstraße 17, Part. r.

Pelzcape (Ners imit.) für 25 Mark zu

verkaufen Morisstraße 14, 1.

Schwarzes altes Pelzjacket preiswerth zu

verkaufen Schilderstraße 19, 3.

Ein für Ausländer sehr geeigneter getragener

Pelzmantel ist billig zu verkaufen Vogelsheim-

straße 58, Part. Vorm. 9-11 1/2.

Ein Capes mit Stungsbezug a. v. Angul.

bis 4 Mtr. Nöh. im Taubl.-Verlag.

Ein neues schwarzes Winter-Cape mit

Pelzbesatz, für ältere Dame passend, billig zu ver-

kaufen. Nöh. im Taubl.-Verlag.

Theatermantel, roth, coriirt gefüttert, neu,

billig zu verkaufen Westrißstraße 11, 1 Etage.

Heg. langer brauner Damen-Paletot, v.

Weihnachtsgeschenk, zu verk. Weststraße 5, B.

Fast ganz neue Herren-Anzüge u. Ueberzieher

wegen Abreise billig zu verkaufen Banasoffe 84.

H. schwa. Herru-Rod u. Weste, wenig gebr.,

für 11. Figur, bill. zu vk. Foulbrunnenstr. 12, 1 r.

Ein Winter-Ueberzieher, für einen schmalen

jugen Mann von 16-18 passend, sehr billig zu

verkaufen. Einsehen Vormittags von 10-12.

Nöh. im Taubl.-Verlag.

Fast ein neuer Rod bill. a. vk. Banasoffe 84.

Zwei Landschaften, Delgemälde, in

rahmen, Werth 500 Mk., für 60 Mk. zu verkaufen.

Offerten unter J. 88 an den Taubl.-Verlag.

Fast neues Pianino,

Ruhb., matt und blank, Umstände halber weit

unter dem Anschaffungspreis zu verkaufen. Nöh.

durch Ferd. Marx Nachf., Kirchstraße 8.

Piano,

neu, aus einer bekannten hervorragenden Fabrik

herausragend in Ton und Ausföhrung, kostet

850 Mk. für den besten Preis von 550 Mk. zu

verk. Offerten unter H. 90 an den Taubl.-Verl.

Ein wenig gebrauchtes Pianino billig zu

verkaufen Schwalbacherstraße 3 G. Urban.

G. H. Clavier b. an vk. Drantenstr. 7, 2. Et.

Sehr gutes, wenig gebrauchtes Aufbaum-

Pianino billig zu verkaufen.

W. Heisrich, Schwalbacherstraße 7.

Piano, Sch. Polil., fast neu, bel.

zu verk. Off unter G. 90 an den Taubl.-Verl.

Piano, a. erh., f. 220 Mk. a. v. Weibstr. 23, 3 L.

Gute Geige u. Rither zu verkaufen

Reichstraße 25, 3 bei Herrn Millian.

H. Reiterrol. u. Co., H. b. Weibstr. 23, 3 L.

Geige mit R. u. B. billig zu verk.

Cartonnagenfabrik Admerberg 9 11.

Müller's Arion-Accordzither

(noch neu) bill. zu verkaufen Weibstraße 27, 2 L.

Rither f. 8 Mk. a. vk. Schwalbacherstr. 28, 1.

Salon Louis XV.

(in Paris gemacht),

in hochgelegener Ausföhrung, bestehend in Canape,

zwei Fauteuils, vier Sesseln, einem Tisch und

einem Brunschkrant, in tadellosem Zustand, wegen

Nichtgebrauch zu verkaufen; auf Wunsch der dazu

passende Teppich. Nöh. im Taubl.-Verlag. Eg

Elegante

seid. Salongarnitur,

neu, Sopha und 4 Sessel, für 330 Mark

zu verkaufen Drantenstraße 10, 2 Et.

Sopha

und Tisch, gut erhalten,

billig zu verkaufen Moris-

Umzugs halber ist ein hochgelegener

Rococo-Salonfür halben Anschaffungspreis sofort
aus Privatbesitz zu verkaufen. Abz.
zu erfr. im Tagbl.-Verlag. Fd**Möbel — Betten**zu folgenden billigen Preisen zu verkaufen, als:
Bett 40—150 Mk., Kleiderst. 20—42, Sophas
50—120, Küchensch. 30—42, Verticows 30—65,
Wasssch. und Kommoden 18—28, Küchen- und
Sophas 6—30, Ausziehtische 25—30, Nach-
tische, Küchensch., Stühle, Spiegel jeder Art billigst.
Eigene Werkstätte.
Gebr. König, Moritzstr. 8, St. 1.Ein Bett u. 1 Kleiderst. Helenestr. 28, St. 1.
Zwei schöne Taschen-Sophas billig zu
verkaufen Seemannstr. 36, 1.Ein Kamelstisch, 2 Stühle, neu, für
120 Mk. abzug. Blücherstr. 9, St. 1. Part.Neue Taschensophas preiswerth zu ver-
kaufen Seemannstr. 36, 1.Ein Sekretär und Tisch billig zu verk.
Langgasse 21 bei Schreiner van Nieuw.Secretär, hochfein, i. 90 Mk. Seelgasse 10.
Büffets in Eichen, solid u. reich
georn., zu verk. Möder-
str. 19, Schreinerwerkstätte.Reich georn. Büffets, massiv Eichen, zu
verkaufen Seelgasse 10.**Alterthumsfreunden**
Nicht ein großer Eichenstamm, 2,30 m lang,
zum Verkauf, Preis 600 Mk. Wölz lagert der
Tagbl.-Verlag. GdEin einhür. Kleiderst. u. 4 ugh.-ladirte
Bettstellen billig zu verk. Möderstr. 18, St. 1.Neuer weith. Kleiderst. u. sonstige
gebr. Möbel billig zu vk. Moritzstr. 8, St. 1.Ein großer Kleiderst. und Kommode zu
verkaufen Seelgasse 18, Schreinerwerkst.Ein Kleiderst., sowie gebr. Küchensch.,
Stuhl u. 1 Schubkasten billig zu verk. St. 1.

Küchensch., b. zu vk. Seelgasse 15, Werkst.

Eine Tische, gr. u. kl. Küchensch., 2 Waschtische,
mehrere Leuchte und Cocosstühle, Kommode und
2 Waschtische billig zu verk. Moritzstr. 72, St. 1.Hohes Mahagoni-Küchensch.,
10 Mk., zu verk. im Tagbl.-Verlag. FrPuppenstube mit Puppe u. einige Puppen-
schänken billig zu verk. Seelgasse 1, Fröhenstr.

Puppenstube b. zu vk. W. Dahn, Seelgasse 4/5.

Starker a. Wägenwagen billig zu vk. Seelgasse 55.

Gebr. a. W. u. G. b. Kleiderst. b. St. 1.

Damenrad, vernickelt, sehr billig zu verk.
Seelgasse 1, Partierre links.Für Weihnachts. Neues Herren-Mob. hob.
Küchen, bill. zu verk. Seelgasse 8 bei H. H. H.

Einf. Schränke i. Licht, zu vk. Seelgasse 18.

Glas-Verkaufsstellen u. St. Seelgasse 12.

Ein a. erb. 4-kg. Kinderstühle u. 1 Tisch.
Ant.-Steinbänke billig zu vk. Seelgasse 82, 8.**Treib-Niemen,**
eine größere Anzahl, gut erhalten, zu verkaufen
Seelgasse 27, im Hof.**Ein neuer vernickelter
Amerikaner Ofen** (Patent Lön-
hold), 875 ehm Heizkraft, billig abzugeben
bei J. Hohlwein, Seelgasse 23.Fast gr. Regulir = Füllöfen
für gr. Hotel bill. abzugeben 40.Vorw. H. G. H. H., aus erb. Salig-
Schiffst. zu verk. Seelgasse 6, 2 r.Ein ant. erhaltener mittelgroßer Gaskoch-
herd (System Goede) ist preiswerth zu ver-
kaufen Seelgasse 20.Zu verkaufen: 2 Gasöfen, außer Gas-
öfen, Schmelzöfen-Sammlung, saurer Papagei
mit oder ohne Küch. Moritzstr. 12, 2 r.**Einige Blech-Lampenschirme**
und Milchglas-Lampenschirme noch billig zu
verkaufen Seelgasse 27, Hof.**Manufaktur**
zu verkaufen (Geizler
4 Mk.) Seelgasse 1.Einige Karren Pferdewerkzeug billig abzu-
geben Seelgasse 46.

Häuler Wist farren, zu haben Seelgasse 36.

Kaufgesuche
Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.Ein aut. gehendes Drogen-
Geschäft zu kaufen gesucht.
Ausführliche Offerten unter V. 89 an den
Tagbl.-Verlag.Ein u. Verkauf v. Antiquitäten, alt.
Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Por-
zellanen, Perlen, Edelsteinen bei
J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50,
Wiesbaden. 9237**Kaufe**von Herrschaften abgelegte Damen- und Herren-
Kleider, Gold- und Silbergegenstände, Pfand-
scheine, sowie ganze Nachlässe.L. Ullmann, Weingasse 7.
NB. Da mein Onkel, Herr Simon Landau,
nach Aufgabe seines Geschäftes von hier verzogen,
so bitte ich die geehrten Herrschaften bei Verkauf
obiger Gegenstände, event. Bestellungen gütigst an
meine Adresse richten zu wollen.Ergebenst D. D.
Laden-Einrichtung für Butter- und Eiergesch.
auf. Gei. Off. u. N. 89 an den Tagbl.-Verlag.Ein gebrauchtes, ant. h. Zimmer-Gas-
ofen zu kaufen auf. Seelgasse 17.Leuchte, Lampe, verlor. Sachen i. Puch-
Werkstr. 15. Bestellungen per Postkarte.Ant. v. Altesen, Lumpen, Knochen, Papier u.
alten Met. Auf Wunsch komme pünktl. in's Haus.
Seelgasse 74, Dohmerstr. 74, Holz u. K. D.Kaufe hier aus: Eichen, Mahagoni, Papier,
Lumpen, Metall. Mittl. Seelgasse 20. Bitte Best.**Immobilien**Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen.**Zum Preise von 300,000 Mk.**
ist in ganz vorzüglicher Lage ein solid gebautes
Haus mit Hinterhaus, Thorfahrt, Garten,
auskommen 35 Ruten, zu verkaufen. Das
Object rentirt a. J. nur 4%. Durch Einrichtung
von Läden können über 6% erzielt werden, da
ganz vorzügliche Geschäftslage. Gest. Anfragen
unter L. 88 an den Tagbl.-Verlag.Die an der Blumenstrasse und
Hainerweg 12
elegante Villenbesitzung, Flächengröße
20 a 55,75 qm, ist wegen Wegzugs zu
verkaufen.

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Hochherrschastliche Villain schönster Lage, am Walde, mit ca. 110 Ruten
großem Bier- und Pargarten, angepflanzte mit
circa 500 Zierpflanzen, a. 1. April zu verk.
Zum Frühjahr Ankauf an Wasserleitung, Gas,
frische Straße, von Horries, Tennenbach 10,
a. Rettungsbau.Im schönsten
Teile vom
Schikanen der Neu-
zeit versehen
mit 12 Zimmern etc., belogen in einem
Garten von 1/2 Morgen, auf welchem
Stallung errichtet werden kann, zu verk.
J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.**Nerothal
Villa**Gelegenheitskauf.
Kaiser-Friedrich-Ring rent. Haus mit 6 Zim-
mern, zu verk. Part. kann sofort bezogen
werden. Näb. im Tagbl.-Verlag. EdEine der elegantesten Villenbesitzungen
ist sofort zu verkaufen. Näb. 9791
Bauverein Seelgasse 1.**Zu verkaufen schön gel. Villa,**Alteingesessene, mit Stall und gr. Obstgarten.
Gleich beziehbar. Auskünfte erbeten unter
L. 21 an den Tagbl.-Verlag.**Immobilien zu kaufen gesucht.**Suche rentables Haus zu
kaufen. Offerten erb.
an W. H. 5 Hotel Nonnenhof.**Zu kaufen gesucht**rentables Haus mit Thorfahrt und Werkstätte bei
hoher Anzählung. Gest. Offerten unter V. 89
bis zum 24. d. M. an den Tagbl.-Verlag erb.**Geldverkehr**Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.**Hypothekengelder** zur ersten u.
zweiten Stelle. 9258
Hoyer Sulzberger, Seelgasse,
Bahnhofstr. 16. Telefon No. 524.10—12,000 Mk. auf Nachhypoth. auszuliehen.
M. Lenz, Marktstr. 6.**Hypothekengelder**zur ersten Stelle in
jeder Höhe bis 60 % Lage, sowie einige Posten
2. Stelle unter sehr günst. Beding. a. verg.
Näheres b. H. Haer, Friedrichstr. 19. 9955**Anf. 1. Hypothek**soll ein bedeutendes Capital, unter Umständen
bis 1 Million Mk., in beliebigen Beträgen aus-
geliehen w. Df. erb. u. S. 77 a. d. Tagbl.-Verl.**15,000 Mk.** leihe ich auf eine
gute zweite Hypothek
zum Januar aus. Agenten verb. Off.
u. Schiffe A. 90 an den Tagbl.-Verlag.**80,000 Mark**zum 1. April 1903 oder früher, auch getheilt, auf
gute Hypothek hier am Plage zu vergeben.
Angebote bitte unter H. 82 an den Tagbl.-
Verlag zu richten.**60,000 Mk.** Mündelgeld, auch getheilt, zu
bill. Zinsfuß auszuliehen.

M. Lenz, Marktstr. 6.

60,000 Mk. ganz od. getheilt
an zweite Stelle
soll auf gute Hypothek. Offerten unter N. 89
an den Tagbl.-Verlag.**Anf. 1. oder 2. Hypothek**wünsche ich ca. 120,000 Mk. in kleinen o. größ.
Beträgen auszul. Restauszahlung w. ich auch
übern. Off. b. u. O. 77 an den Tagbl.-Verlag.**20—30,000 Mk.** auf 2. Hypothek auszuliehen.
J. Dollhopf, Rheinstr. 42, 2. u. 4. Ubr.**12—15,000 Mk.** auf zweite
Hypothek per Januar 1903 auszu-
liehen. Näb. im Tagbl.-Verlag. Gr**10,000, 10—15,000, 30,000—50,000 Mk.** auf zweite
Hypoth. auszuliehen. Immd. Zinsenplatz 1.**10,000 Mk. und 30,000 Mark**
zum 1. Januar hypothekarisch aus-
zuliehen. Näb. im Tagbl.-Verlag. Gp**Capitalien zu leihen gesucht.****35,000 Mk.** zur 1. Stelle
gesucht.

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

12,000 Mk. auf 2. Hypoth. u. d. Bankgeb. zu
leihen gel. Off. u. N. 80 a. d. Tagbl.-Verlag.Wer übernimmt 1. Hypoth. m. 18,500 Mk. zu 5%
auf neuen Dampfboiler, zu 30,000 Mk. tag. u.
versch. event. 2% Amort. Anfragen sub
A. 81 an den Tagbl.-Verlag.**10—12,000 Mk.** auch 15,000 Mk. zu leihen
gesucht. Off. u. N. 72 an den Tagbl.-Verl.**25—30,000 Mk.** Bauscapital für Januar
oder April gesucht. Offerten unter S. 79
an den Tagbl.-Verlag.**36—40,000 Mk.** auf gute 2. Hypoth. zu leihen
gesucht. Off. u. N. 72 an den Tagbl.-Verl.Auf vorrät. Rentenhaus im süd. Stadt-
theil suche hinter halber Beleihung
35,000 Mk. aufzunehmen. Angebote
von Selbstverleihen erbeten Schiffe
Z. 82 Tagbl.-Verlag.**Gesucht auf 2. Hypothek,**schönes Haus in guter Lage, 35,000 Mk.,
per April oder später. Offerten erbeten unter
T. 77 an den Tagbl.-Verlag.**Gesucht auf 1. Hypothek**für ein prima Haus in bester Lage 70: bis
80,000 Mk. per Januar oder bis April.
Off. erb. unter N. 90 an den Tagbl.-Verlag.Suche vom Selbstverleihen 15,000 Mk. auf gute
2. Hypoth. Offerten mit Ang. d. Zinsfußes
unter O. 90 an den Tagbl.-Verlag.Suche auf mein neu erbaut. Haus
prima 2. Hypothek im Betrage von
30: bis 35,000 Mark per sofort oder Mitte
Januar; bezagel event. 5%. Offerten bitte
T. 90 im Tagbl.-Verlag abzugeben.**7—10,000 Mk.** auf Nachhypoth. zu 5% per
sofort gesucht. Offerten unter V. 90 bitte im
Tagbl.-Verlag abzugeben.**Verschiedenes**Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

FinanzierungAn- und Verkauf
von Industrie-Objecten.
Associationen. F 8
J. W. Dell & Comp., Frankfurt a. M.,
Hochstrasse 50, 1. nahe d. Opernplatz.
Telephon 3574.**Vermögensverwaltung** o. Vertrauens-
rentner, Dr. jur., selbst vermögend, um etwas
Befähigung zu haben, gegen mögliches Honorar.
Offerten unter J. 81 an den Tagbl.-Verlag.**Täglich 30 Mk.** verdienen Herren
(Ständes) durch den Verkauf eines neuen Artikels.
Auskunft ertheilt gratis und franco Gg. Beck
in Wille (Frankreich). F 60**Königliches Theater.**2/3 Orchesterfessel, Abth. C, für
den Rest der Saison per sofort ab-
zugeben im
Reisebureau Schottenfels.**Hypothekengelder**zur ersten
Stelle in
jeder Höhe bis 60 % Lage, sowie einige Posten
2. Stelle unter sehr günst. Beding. a. verg.
Näheres b. H. Haer, Friedrichstr. 19. 9955**Anf. 1. Hypothek**soll ein bedeutendes Capital, unter Umständen
bis 1 Million Mk., in beliebigen Beträgen aus-
geliehen w. Df. erb. u. S. 77 a. d. Tagbl.-Verl.**15,000 Mk.** leihe ich auf eine
gute zweite Hypothek
zum Januar aus. Agenten verb. Off.
u. Schiffe A. 90 an den Tagbl.-Verlag.**80,000 Mark**zum 1. April 1903 oder früher, auch getheilt, auf
gute Hypothek hier am Plage zu vergeben.
Angebote bitte unter H. 82 an den Tagbl.-
Verlag zu richten.**60,000 Mk.** Mündelgeld, auch getheilt, zu
bill. Zinsfuß auszuliehen.

M. Lenz, Marktstr. 6.

60,000 Mk. ganz od. getheilt
an zweite Stelle
soll auf gute Hypothek. Offerten unter N. 89
an den Tagbl.-Verlag.**Anf. 1. oder 2. Hypothek**wünsche ich ca. 120,000 Mk. in kleinen o. größ.
Beträgen auszul. Restauszahlung w. ich auch
übern. Off. b. u. O. 77 an den Tagbl.-Verlag.**20—30,000 Mk.** auf 2. Hypothek auszuliehen.
J. Dollhopf, Rheinstr. 42, 2. u. 4. Ubr.**12—15,000 Mk.** auf zweite
Hypothek per Januar 1903 auszu-
liehen. Näb. im Tagbl.-Verlag. Gr**10,000, 10—15,000, 30,000—50,000 Mk.** auf zweite
Hypoth. auszuliehen. Immd. Zinsenplatz 1.**10,000 Mk. und 30,000 Mark**
zum 1. Januar hypothekarisch aus-
zuliehen. Näb. im Tagbl.-Verlag. Gp**Capitalien zu leihen gesucht.****35,000 Mk.** zur 1. Stelle
gesucht.

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

12,000 Mk. auf 2. Hypoth. u. d. Bankgeb. zu
leihen gel. Off. u. N. 80 a. d. Tagbl.-Verlag.Wer übernimmt 1. Hypoth. m. 18,500 Mk. zu 5%
auf neuen Dampfboiler, zu 30,000 Mk. tag. u.
versch. event. 2% Amort. Anfragen sub
A. 81 an den Tagbl.-Verlag.**10—12,000 Mk.** auch 15,000 Mk. zu leihen
gesucht. Off. u. N. 72 an den Tagbl.-Verl.**25—30,000 Mk.** Bauscapital für Januar
oder April gesucht. Offerten unter S. 79
an den Tagbl.-Verlag.**36—40,000 Mk.** auf gute 2. Hypoth. zu leihen
gesucht. Off. u. N. 72 an den Tagbl.-Verl.Auf vorrät. Rentenhaus im süd. Stadt-
theil suche hinter halber Beleihung
35,000 Mk. aufzunehmen. Angebote
von Selbstverleihen erbeten Schiffe
Z. 82 Tagbl.-Verlag.**Gesucht auf 2. Hypothek,**schönes Haus in guter Lage, 35,000 Mk.,
per April oder später. Offerten erbeten unter
T. 77 an den Tagbl.-Verlag.**Gesucht auf 1. Hypothek**für ein prima Haus in bester Lage 70: bis
80,000 Mk. per Januar oder bis April.
Off. erb. unter N. 90 an den Tagbl.-Verlag.Suche vom Selbstverleihen 15,000 Mk. auf gute
2. Hypoth. Offerten mit Ang. d. Zinsfußes
unter O. 90 an den Tagbl.-Verlag.Suche auf mein neu erbaut. Haus
prima 2. Hypothek im Betrage von
30: bis 35,000 Mark per sofort oder Mitte
Januar; bezagel event. 5%. Offerten bitte
T. 90 im Tagbl.-Verlag abzugeben.**Verschiedenes**Zur Vereinfachung des geschäftlichen
Verkehrs bitten wir unsere geehrten
Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
uns zu überweisenden Anzeigen bei
Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

FinanzierungAn- und Verkauf
von Industrie-Objecten.
Associationen. F 8
J. W. Dell & Comp., Frankfurt a. M.,
Hochstrasse 50, 1. nahe d. Opernplatz.
Telephon 3574.**Vermögensverwaltung** o. Vertrauens-
rentner, Dr. jur., selbst vermögend, um etwas
Befähigung zu haben, gegen mögliches Honorar.
Offerten unter J. 81 an den Tagbl.-Verlag.**Täglich 30 Mk.** verdienen Herren
(Ständes) durch den Verkauf eines neuen Artikels.
Auskunft ertheilt gratis und franco Gg. Beck
in Wille (Frankreich). F 60**Königliches Theater.**2/3 Orchesterfessel, Abth. C, für
den Rest der Saison per sofort ab-
zugeben im
Reisebureau Schottenfels.**Abonnement, 2. Rang**1. Reihe, Mitte, wegen Abreise
abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. Fx**2. Rang (C) abg. u. i. Tagbl.-Verl. Gf**
Lagerer empfiehlt sich in allen Arbeiten in
und außer dem Hause gegen billigen Taglohn.
Zu erfragen Rheinstraße 61. P. Marx.Ein Geschäftswagen zu fahren gesucht.
Näheres im Tagbl.-Verlag. Ft**Jeder muß meine Adresse wissen!**Koffer, Körbe, Gepäc. u. w. bill. u. pünktlich
transportirt. Post. A. Müller. Karlstr. 30.
Gummischeibe u. reb. Wörthstr. 89, Wb. 1 r.**Wäsche zum Waschen übernimmt**
Frau Müller. Seelgasse 6.Krank. gebr. Frau u. Krankenpflegerin
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften hier oder
außerwärts. Friedrichstraße 38. Gartenb. 2 St. 1.Dame empfiehlt sich in
Manicure und Pedicure.
Sprechst. von 10—12 Vorm. u. von 2—5 Nachm.
On parle français. Seelgasse 3, Part.**Wer leiht 100—150 Mk. u. vollständig**
Büch.-Ansch. u. Rückzahl. n. Heberer. Off.
unter P. 90 an den Tagbl.-Verlag.Bitte! Ein armes krankes Kind bittet eble
Herrschaft u. e. Weihnachtsgabe. N. Tagbl.-Verl. Ga**Derjiche Bitte.** G. d. Krankheit in Noth
gerathene Familie bittet edelthende Herrsch. um
Unterstützung. Näheres im Tagbl.-Verlag. Gm**Junge alleinlebende Dame**mit eigenem Heim sucht die Bekanntschaft eines
besseren Herrn zwecks Vertrath. Offerten unter
K. 88 an den Tagbl.-Verlag.Einen täglichen herzlichen
Gruß — hoffe bald zu
sehen — eruchen.**Vermiethungen****Geschäftslokale etc.**
Seelgasse 10 schöner heller Raum, für jeden
Zweck geeignet, zu vermieten. 6079**Wohnungen.****Adelheidstraße 21 (Söbsteile).**
Bel.-Etage, 6 Zimmer, Bad, abgeseh.
Balkon, 2 Mansarden, Küche, 2 Keller, zum
1. Januar oder 1. April zu vermieten.
Näb. Partierre. 6388**Adelheidstraße 101, 8. St., elegante Wohnung.**
7 Zimmer, Schrankzimmer u. m. allem
Comfort zu verm. Eigenthümer 2. Etage. 6271**Herderstraße 13, 2. Etage, große 3-Zimmer-
Wohnung, Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Keller
wegen Wegzug zu vermieten.****Ravellenstr. 33 herrlich 6-Zim.-Wohn. 1. April.**
Nerothal 39, 1. Etage, 4 große
freundliche Zimmer
und reichliches Zubehör am nur älteres Ehe-
paar oder einzelne Dame zum 1. April 1903 zu
vermieten. Zu erfr. baselb.**Nicolastr. sechs Zimmer zu v. N. Goethestr. 1.**
Rheinstraße 62 herrschaftliche Wohnung mit
Balkon, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden,
Bad und allem Zubehör auf 1. April 1903 an
vermieten. Näb. Adelheidstraße 22, B. 6022**Wallerstraße 8 zwei Zimmer u. Küche sofort**
zu vermieten. Näb. Seelgasse 8, 1. 68

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Goethestraße 1 Mansarde zu vermieten.
Gellmündstr. 39, B. Manl. 3. Möbelsatz. 3. v.
Morikstraße 11 ein freundl. Dachzimmer zu v.
Cranienstr. 8 eine gr. u. 1 l. Manl. o. e. Fr.
Stiftstraße 17, 1, ein auch mehrere Zimmer
zu vermieten.

Hemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinsteller zu vermieten Wilhelmstr. 54. 6364

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 708.
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmöblierten
Wohn- und Stagenwohnungen
Geschäftsbüros — möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Gelddarlehen.

Mietthatsuche

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wohnung von 6-7 Zimmern mit Balkon im westlichen Stadtteil per 1. April zu mieten gesucht, event. auch 4 u. 5 Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter **N. 91** an den Tagbl.-Verlag.

Chenar ohne Kinder sucht zum 1. April 6-Zimmer-Wohnung in Mitte der Stadt, Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preis u. **N. 92** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Damen suchen per 1. Jan. 8-Zim.-Wohn. mit Manl., auch Frontp. einer Villa. Preis 600-600 Mk. Off. u. **N. 93** an d. Tagbl.-Verl.

Ein kinderloses Ehepaar (Beamter) sucht für 1. April 1903 eine 2- oder 3-Zimmer-Wohn. mit Zubeh. Off. unter **N. 94** an den Tagbl.-Verlag.

Zu mieten gesucht

von kinderlosem Ehepaar per 1. April eine 2- bis 3-Zimmer-Wohnung mit Bad in besserem Hause, Nähe der Taunusbahn. Offerten unter **N. 95** an den Tagbl.-Verlag.

Kinderloses Ehepaar von auswärt. sucht in Schlachthausnähe sofort kleine 2-Zimmer-Wohn. oder eine große 1-3-Zim. Sofortige Off. unter **N. 96** bei der Tagbl.-Verlag. 6431

Gesucht ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension bei einer ruhigen Familie von einer alleinstehenden Dame. Offerten mit Preisangabe unter **N. 97** an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Januar wird ein nett möbliertes Zimmer in der Nähe des Bahnhofs gesucht. Off. Offerten mit Preisangabe erbitte unt. Chiffre **A. 1234** bis Sonntag hauptpostklosternd.

Dame sucht ruhiges feines möbl. Zimmer. Off. mit Preisang. unter **N. 98** an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Junger Herr sucht elegant möbliertes Schlafzimmer auf mehrere Tage bezu. Wochen. Offerten mit Preis u. **N. 99** an den Tagbl.-Verlag.

Ein das zwei ungeheute möbl. Zimmer Nähe Hochbrunnen gesucht. Offerten unter **N. 100** an den Tagbl.-Verlag.

Arbeiter m. 2 g. R. 1. leeres Zimmer im Preise bis 10 Mk., am liebsten bei kinderl. Witwe. Offerten unter **N. 101** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pensions

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Emserstr. 65, Villa Friesse (Süden), g. mbl. R., p. 28 7-12 Mk., mtl. bill. Holst. elektr. B.

3.1. Jan. Ede Taunusstr. 2 eleg. möbl. arth. S. d. Zimmer, auf Wunsch Küchenbenutzung. Feiner bürgerl. Mittagstisch zu 1 Mk. Friedrichstraße 86, 1 l.

Unterricht

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wer ertheilt gründlichen Unterricht in Physik- und Handelswissenschaft? Offerten unter **N. 102** an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht in lammil. Fäch. Arbeitst. Penl. Gelfolgr. Vorbereitung auf alle Class. u. Examinat. **Worbs.** staatl. gepr. Oberlehrer, Luisenstr. 48.

Lehrer unter. 1. Deutsch, Rechnen, Plan- u. Geometrie. Näh. Rheinstr. 56, Stb. 1.

Junger Herr sucht zur Einübung von Violin-Solostücken mit Pianobegleitung tüchtigen Musiklehrer. Off. mit Preis u. **N. 103** an den Tagbl.-Verlag.

Der Schaffner, der den Zug Hess. Ludw.-Bahn 7 Uhr 18 Abends am 11./12. fuhr, bittet den irrtümlich an einen Herrn abgegebenen Tagermantel auf der Station wieder abzugeben, da derselbe einem anderen Herrn gehört.

Gold. Ring im Haus Deul. verloren. Abzuheben gegen Belohnung Morikstraße 41, 2.

Verloren weicher Tischaufsatz. Derselbe ist, roth be- f. Abzugeben im „Kaiser-Automat“.

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Der Schaffner, der den Zug Hess. Ludw.-Bahn 7 Uhr 18 Abends am 11./12. fuhr, bittet den irrtümlich an einen Herrn abgegebenen Tagermantel auf der Station wieder abzugeben, da derselbe einem anderen Herrn gehört.

Gold. Ring im Haus Deul. verloren. Abzuheben gegen Belohnung Morikstraße 41, 2.

Verloren weicher Tischaufsatz. Derselbe ist, roth be- f. Abzugeben im „Kaiser-Automat“.

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Der Schaffner, der den Zug Hess. Ludw.-Bahn 7 Uhr 18 Abends am 11./12. fuhr, bittet den irrtümlich an einen Herrn abgegebenen Tagermantel auf der Station wieder abzugeben, da derselbe einem anderen Herrn gehört.

Gold. Ring im Haus Deul. verloren. Abzuheben gegen Belohnung Morikstraße 41, 2.

Verloren weicher Tischaufsatz. Derselbe ist, roth be- f. Abzugeben im „Kaiser-Automat“.

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Der Schaffner, der den Zug Hess. Ludw.-Bahn 7 Uhr 18 Abends am 11./12. fuhr, bittet den irrtümlich an einen Herrn abgegebenen Tagermantel auf der Station wieder abzugeben, da derselbe einem anderen Herrn gehört.

Gold. Ring im Haus Deul. verloren. Abzuheben gegen Belohnung Morikstraße 41, 2.

Verloren weicher Tischaufsatz. Derselbe ist, roth be- f. Abzugeben im „Kaiser-Automat“.

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Der Schaffner, der den Zug Hess. Ludw.-Bahn 7 Uhr 18 Abends am 11./12. fuhr, bittet den irrtümlich an einen Herrn abgegebenen Tagermantel auf der Station wieder abzugeben, da derselbe einem anderen Herrn gehört.

Gold. Ring im Haus Deul. verloren. Abzuheben gegen Belohnung Morikstraße 41, 2.

Verloren weicher Tischaufsatz. Derselbe ist, roth be- f. Abzugeben im „Kaiser-Automat“.

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Der Schaffner, der den Zug Hess. Ludw.-Bahn 7 Uhr 18 Abends am 11./12. fuhr, bittet den irrtümlich an einen Herrn abgegebenen Tagermantel auf der Station wieder abzugeben, da derselbe einem anderen Herrn gehört.

Gold. Ring im Haus Deul. verloren. Abzuheben gegen Belohnung Morikstraße 41, 2.

Verloren weicher Tischaufsatz. Derselbe ist, roth be- f. Abzugeben im „Kaiser-Automat“.

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Der Schaffner, der den Zug Hess. Ludw.-Bahn 7 Uhr 18 Abends am 11./12. fuhr, bittet den irrtümlich an einen Herrn abgegebenen Tagermantel auf der Station wieder abzugeben, da derselbe einem anderen Herrn gehört.

Gold. Ring im Haus Deul. verloren. Abzuheben gegen Belohnung Morikstraße 41, 2.

Verloren weicher Tischaufsatz. Derselbe ist, roth be- f. Abzugeben im „Kaiser-Automat“.

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Der Schaffner, der den Zug Hess. Ludw.-Bahn 7 Uhr 18 Abends am 11./12. fuhr, bittet den irrtümlich an einen Herrn abgegebenen Tagermantel auf der Station wieder abzugeben, da derselbe einem anderen Herrn gehört.

Gold. Ring im Haus Deul. verloren. Abzuheben gegen Belohnung Morikstraße 41, 2.

Verloren weicher Tischaufsatz. Derselbe ist, roth be- f. Abzugeben im „Kaiser-Automat“.

Arbeitsmarkt

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Wanted a young English lady for two children. To apply in the mornings at
Frau Hugo Wagemann,
Humboldtstrasse 17.

Verkauferrinnen für sehr gangbare Artikel gegen hohe Provision gesucht. Off. u. **N. 104** postlagernd Wiesbad. a. Rh. P 156

Nähmädchen sofort gesucht Rheinstraße 42, 2.

Confection.

Tüchtige Hilfsarbeiterinnen sof. für dauernd gesucht. **Ellen-Schramm.** Museumstr. 4.

Tüchtiges Nähmädchen sofort gesucht Blücher- platz 5, 3 links.

Modes.

Angenehme erste Arbeiterin gesucht. Wo? f. d. Tagbl.-Verlag.

Arbeitsnachweisf. Frauen. Rathhaus, Tol. 2377.

Sucht ein b. Hausmäd., das Hausarbeit gründl. versteht, in ein b. Herrschaftshaus f. gl. od. ap. tüchtige Köchinnen für Hotels, Restaurants und Herrschaftshäuser.

Suche auch auswärts, ferner tüchtige Weißschmitten, Zimmermädchen für Hotels u. Pensionen, abgeteile Kleinmädchen, eine Kinderpflegerin, bessere Stubenmädchen, Verkäuferin für Schweine-Messerei, Servier-Fräulein, Hausmädchen und Küchenmädchen.

Frau **Lina Wallrabenstein.** geb. **Börner.** Stellenvermittlerin, Wauergasse 8. Telefon 2555.

Einfaches Mädchen gef. Schiersteinerstr. 11, Stb. 1.

Ein Mädchen für jede Hausarb. gef. Morikstr. 11.

Dienstmädchen, welches selbstständig kochen kann, per sofort gesucht Hüttenstraße 11, 1. Et.

Per 31. d. Mts. sucht ein Zimmermädchen mit Zeugnis **Hotel Rönneberg.**

Zum 1. Januar ein durchaus zuverlässiges sauberes Hausmädchen von alleinstehendem Herrn gef. Ju. str. Nicolasstr. 8. 1. R. 2-3.

Ein anständiges fleißiges Mädchen nach Westfalen gegen hohen Lohn gef. Gasthaus am Rebstock.

Einfaches kräftiges sol. Mädchen für Hausarbeit s. 1. Jan. gef. Kapellenstr. 14, 1. Lohn 18 Mk.

Älteres sol. Mädchen zu einer alleinstehenden Dame gef. Nicolass- trasse 30, 1 r.

Fleißiges williges Mädchen zum 1. od. 15. Jan. gesucht Nicolassstrasse 17, Part.

Tücht. Mädchen gesucht. Näh. Karlstraße 32, 1.

Gesucht zum 1. Januar besseres Hausmädchen, welches biaceln u. gut nähen kann. Vorkstellen 5 1/2-6 1/2 Uhr Lessingstraße 12, 1.

Suche besseres Kinderfräulein und Kleinmädchen. Näh. Wären- trasse 2, Laden.

Nettes Mädchen zu eins. Dame gesucht, 25 Mk. Lohn. Frau **Müller.** Stellenvermittlung, Seerohrstraße 4, Souterrainboden.

Monatsfrau auf sofort gesucht Schulberg 6, 1.

Def. Ron. Mädch. sof. gesucht Rhein- trasse 65, Badladen.

Gesucht

einzelne Frau oder Mädchen zu alleinstehendem Herrn, welche Bedienung übernimmt, gegen freie Wohnung. Anmeldungen nur mit besten Empfehlungen im Wohnungsbüreau **Lyon.** Schillerplatz 1.

Monatsfrau gesucht Albrechtstraße 28, 3 r. Schwalbacherstr. 14, 2 r., v. Monatsfr. a. 1. gel. Kinderfrau od. Mädchen tagüber zu einem Kinde sogl. gesucht Rheinstraße 24, 3.

Laufmädchen oder Laufjunge sofort gesucht Bahnhofstraße 10, Blumengeschäft.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Seminaristisch geprüfte Lehrerin f. Stellung per April. Off. erb. u. **N. 105** an den Tagbl.-Verl.

Mädchen, d. bürgerl. locht, mit sehr g. Handfchl., sucht sofort Stelle. Frankenstraße 26, 1 Et.

Gediegenes Mädchen, prima dreijähr. Köche, sucht Stelle. Frau **Müller.** Stellenvermittl., Seerohrstraße 4, Souterrainboden.

Eine g. empf. Fr. f. in best. D. Bugh., a. n. viel. Ausb. an f. d. Feiert. 9. Reichstr. 35, S. D. 1.

Ein erf. Mädchen sucht Stelle als Monatsmädchen oder sonst. Besch. tagsüber. Walluferstr. 5, D. B.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Wer Stelle sucht, verlange die „Allg. Vakanzen-Liste“, Mannheim. F 115

Erstklassige deutsche Versicherungs-Anstalt

sucht für Wiesbaden und Nassau einen in Requisition wie Organisation tüchtigen, am Platz bekannten

Außenbeamten

gegen hohe Bezüge. Discretion zugesichert. Gef. Angebote unter **N. 106** an den Tagbl.-Verlag.

Auf ein diesiges Versicherungsbüreau wird per 1. Januar 1903 ein junger Mann mit schöner Handschrift gesucht. Gef. Off. mit Gehaltsanfr. u. Zeugnis-Abdrücken u. **N. 107** befördert der Tagbl.-Verlag.

Ein Schmelzer und ein Sandmacher sofort gesucht. Wiesbadener Eisengießerei.

Lehrling mit Schulbildung aus guter Familie gesucht. **F. Werz, P. Huber,** Architekten.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Bauzeichner-Volontär

sucht Stellung auf die Dauer von 3-4 Monaten. Offerten unter **N. 108** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann,

in der Buchführung (doppelte und einfache), sowie Correspondenz gut bewandert, 27 Jahre alt, aus guter Wiesbadeur Familie, cautionsfähig, sucht Stellung, am liebsten in einer Weinhandlung. Gehalts- anfrage mäßig. Gef. Offerten unter **F. 79** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Jg. tücht. Schreiner

sucht Stell. Off. u. **N. 109** an d. Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, gedienter Artillerist, 27 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, 1. Stelle als Rutscher oder Reitbursche sobald wie möglich.

Karl Lamby, Rutscher, Reugasse 15.

Ein junger Mann, militärfrei, welcher mit Fuhr- werk umgehen kann, sucht Stelle zum Fahren. Wellrichstraße 46, Stb. 2 r.

Codes-Anzeige.

Donnerstag Abend entschlief sanft dem Herrn nach schwerem Leiden unser heiß- geliebtes Töchterchen und Schwesterchen,

Hildegard,

im 2. Lebensjahre.

Die tieftrauernden Eltern:

Emil Schulz und Frau nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Sonntag früh 8 Uhr statt.

Statt besonderer Anzeige.

Heute Vormittag 7 Uhr verschied sanft im 90. Lebensjahre unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter,

Frau Sara Grüneberg, Wwe., geb. Kemper,

aus Neuenkirchen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, Bielefeld, Berlin, Aachen,

den 19. Dezember 1902.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 21. Dezember, Morgens 9 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Kirchgasse 4, aus statt.

Kranzspenden im Sinne der Verstorbenen dankend verboten.

Heute Mittag 5 Uhr verschied nach kurzem Leiden mein 1. Mann, unser g. Vater, Schwiegervater und Großvater,

Franz May.

Die trauernden Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet Sonntag 10 Uhr Vorm., von Helenestraße 9 aus statt.

Hierdurch machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerz- liche Mitteilung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater,

Peter Abt,

Schreiner,

Donnerstag Morgen 4 1/2 Uhr nach langem Leiden, wohl-erleben mit den hl. Sterbesakramenten u. sanft ver- schieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, 19. Dezember 1902.

Die Beerdigung findet Sonntag Morgen 11 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Fremden-Verzeichniss vom 19. Dezember 1902.

Belle vue. Cohen Stuart, Dr. m. Fr., Haag. Schwarzer Bock. Hörthal, Kfm., Freiburg. Thiele, Hannover. Bietenmühle. Prill, Fr. Hofkapellmeister, Schwerin. Erleben, Fri., Berlin. Erbsprin. Wagner, Gutsbes., Hof Gnadenthal. Martin, Kfm., Frankfurt. Berger, Kfm., Bingen.	Einhorn. Ecutin, Baumeister, Köln. Engländer Hof. Gräfin Finkenstein-Schön- berg, Fr., Schönberg. Dr. Gietlichs Kurhaus. Michels, Köln. Grüner Wald. Neant, Kfm., Elberfeld. Halm, Kfm., Köln. Kringel, Kfm., Caub. Kaiser Friedrich. Leipold, Kfm. m. Fr., Frankfurt.	Zintner, Fr., Nürnberg. Kunze, Kfm., Pforzheim. Wendland, Kfm., Posen. Karpen. Schäffer, Dresden. Mohr, Kfm., Berlin. Fritsch, Rent., Stettin. Meyer, Kfm., Alten- kirchen. Krona. Schwanke, Rent., Wartburg. Metropole u. Monopol. Kumpfmüller, Direktor, Herna.	Henke, Ingen., Köln. Ritterath, Direktor, Trier. Nonnenhof. Heymann, Kfm., Köln. Baumgarten, Weingarten. Schüler, Weingarten. Zur neuen Post. Kölsche, Kfm., Olpe. Wertheimer, Kfm., Frank- furt. Reichspost. Mohr, Weingutsbesitzer, Lorch. Reusch, Postbeamter, Oberwesel.	Römerbad. Raspe, Rittergutsbes. m. Fr., Cremerbrück. Rosa. Vatinel, Fr., England. Assheton, England. Hotel Royal. Dietz, Notar, Haag. van Scheer, Oberleut., Haag. Schweinsberg. Bräder, Kfm., Friedburg. Hannau, Kfm., Düsseldorf. Weiss, Kfm., Köln.	Taunus-Hotel. Aschenborn, Geh. Post- rath, Berlin. Lohmann, Geh. Reg.-Rath, Gross-Lichterfelde. Stokvis, Kfm., Berlin. Fischer, Fabrikant, Ulm. Stormer, Kfm., Königs- berg. Bruyn, Kfm., Köln. Höpf, Kfm., Berlin. Raht, Justizrat, Limburg. Victoria. Boltendahl, Krefeld.	Küppers, Essen. Lohnberg, Duisburg. Mombberger, Bergwerks- direktor, Werden. Schmidt, Stadtrath m. Fr., Erfurt. In Privathäusern: Elisabethenstrasse 19. Herber, Hotelbes. m. Fam., Bad Oeynhausen. Villa Eutychion. Duesberg, Dr., Anholt (Westl.).
--	--	--	--	---	---	---

Tages-Veranstaltungen

Audhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspieler. Abends 7 Uhr: Der Hugenotten.
Reichs-Theater. Nachmittags 4 Uhr: Dornröschen. Abends 7 Uhr: Seine Kammerzofe.
Walfallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Geisselmann. Abends 8 1/2 Uhr: Öffentl. Vortrag.
Manger's Anstalt. Taunusstrasse 6.
Damen-Club. Taunusstrasse 6. Geöffnet von 10 bis 12 Uhr.
Folklotheater. Friedrichstrasse 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends.
Sonn- u. Feiertags von 10 1/2 bis 12 1/2 Uhr u. von 8 bis 8 1/2 Uhr. Eintritt frei.
Ferein für Auskult. über Volkshaus-Einrichtungen und Nachfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Mitteilung).
Arbeitsnachweis namentlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 u. 3-7 Uhr. Männer-Mitb. 9-12 u. 3-7 Uhr. Frauen-Mitb. I: für Dienstmädchen u. Arbeiterinnen. Frauen-Mitb. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.
Central-Kasse für Krankenpflegerinnen (unter Aufsicht der hiesigen ärztlichen Vereine). Abt. II (i. hoh. Perseus des Arbeitsnachw. f. Frauen, im Rathhaus). Geöffnet: 1/9-1/11 und 1/12-7 Uhr, Sonntags 1/12-1 Uhr.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Seidenstrasse 18 bei Schindler's Buchs.
Kranken-Kasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Seidenstrasse 36, Part. Kassen-Ärte: Dr. Gind, Moritzstr. 12, und Dr. Geisler, Seidenstrasse 1.
Gemeinnützige Krankenkasse. Meldestelle: Seidenstrasse 36.

Vereins-Veranstaltungen

Turn-Gesellschaft. 8-4 1/2 Uhr: Turnen der Mädchen-Abtheilung. 4 1/2-6 Uhr: Turnen der Knaben-Abtheilung.
Männer-Turnverein. 8 Uhr: Fechten. 9 Uhr: Bühnenaufgabe und geistliche Unterhaltung.
Kranken- und Sterbekasse der Metzgermeister. Von 8-10 Uhr: Versammlung.
Ferein Süd-Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Ges.
Arbeiter- und Militär-Ferein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Sparverein Wesend. Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend und Gesangsprobe.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bühnenaufgabe und geistliche Unterhaltung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Ferein. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.
Christlicher Ferein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.
Männer-Gesangsverein Union. 9 Uhr: Probe. Schott'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe.
Gärtner-Ferein Seidera. 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Fidelio. Abends 9 Uhr: Probe.
Verband der Tapezier-Gesellschaften. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Ferein der Fürtlemberger. Wiesbaden. 9 Uhr: Vereinsabend.
Männer-Schützen-Corps. Vereinsabend.
Club Borussia. Vereinsabend im Restaur. Kühner, Döringstrasse.
Wiesbadener Casino-Gesellschaft. General-Vers.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

18. Dezember.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	746.9	746.9	750.7	748.2
Thermometer C.	11.3	9.9	6.0	8.1
Dunkelpunkt (mm)	8.8	6.1	5.4	6.6
Rel. Feuchtigkeit (%)	83	67	78	76
Windrichtung	28.4	29.4	28.4	—
Niederschlag (mm)	12.3	4.0	5.7	—
Höchste Temperatur 12.1. Niedr. Temperatur 4.8.	*) D: Barometerangaben sind auf -0° C. Normalhöhe reducirt.			

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

21. Dezember: wolfig, ziemlich gelinde, Nachts kalt, windig.

Auf- und Untergang für Sonne (s) und Mond (c).

(Durchgang der Sonne durch Gläser nach mittlereuropäischer Zeit.)

Dezbr.	im Sd.	im N.	im Sd.	im N.	im Sd.	im N.
21.	12	25	8	26	4	25
22.	12	25	8	26	4	25
23.	12	25	8	26	4	25
24.	12	25	8	26	4	25
25.	12	25	8	26	4	25
26.	12	25	8	26	4	25
27.	12	25	8	26	4	25
28.	12	25	8	26	4	25
29.	12	25	8	26	4	25
30.	12	25	8	26	4	25
31.	12	25	8	26	4	25

Verkehrs-Nachrichten

Posto-Taxe für das Deutsche Reich und im Verkehre mit Oesterreich-Ungarn.

Briefe a) Ortsverkehr*) frankirt bis 250 g 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn frankirt bis 20 g 10 Pf., über 20 g bis 250 g 20 Pf., unfrankirt bis 20 g 20 Pf., über 20 g bis 250 g 30 Pf.
Postkarten a) Ortsverkehr*) einfache 2 Pf., unfrankirt 4 Pf., mit Antwort 4 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg und Oesterreich-Ungarn einfache 5 Pf., unfrankirt 10 Pf., mit Antwort 10 Pf.
Drucksachen a) Ortsverkehr*) bis 50 g 2 Pf., über 50-100 g 3 Pf., über 100-250 g 5 Pf., über 250-500 g 10 Pf., über 500 g bis 1 kg 15 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 50 g 3 Pf., über 50-100 g 5 Pf., über 100-250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf.
Waarenproben a) Ortsverkehr*) bis 250 g 5 Pf., über 250 bis 500 g 10 Pf., b) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern, Württemberg u. Oesterreich-Ungarn bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., c) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., d) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., e) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., f) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., g) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., h) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., i) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., j) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., k) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., l) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., m) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., n) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., o) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., p) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., q) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., r) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., s) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., t) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., u) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., v) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., w) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., x) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., y) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., z) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., aa) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., ab) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., ac) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., ad) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., ae) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., af) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., ag) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., ah) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., ai) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., aj) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., ak) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., al) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., am) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., an) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., ao) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., ap) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., aq) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., ar) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., as) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., at) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., au) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., av) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., aw) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., ax) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., ay) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., az) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., ba) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bb) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bc) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bd) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., be) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bf) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bg) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bh) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bi) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bj) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bk) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bl) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bm) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bn) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bo) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bp) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bq) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., br) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bs) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bt) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bu) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bv) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bw) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bx) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., by) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., bz) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., ca) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., cb) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., cc) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., cd) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., ce) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., cf) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., cg) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., ch) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., ci) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., cj) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., ck) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., cl) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., cm) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., cn) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., co) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., cp) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., cq) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., cr) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., cs) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., ct) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., cu) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., cv) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., cw) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., cx) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., cy) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., cz) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig) bis 250 g 10 Pf., über 250-500 g 20 Pf., über 500 g bis 1 kg 30 Pf., über 1 kg 50 Pf., da) übriges Reichs-Postgebiet, Bayern und Württemberg nach Oesterreich-Ungarn nicht zulässig)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 593. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 20. Dezember.

50. Jahrgang. 1902.

Linoleum — Teppiche

in allen Grössen empfiehlt in grosser Auswahl billigst

Wilhelm Gerhardt,

Tapeten — Linoleum — Wachstuche,
3 Mauritiusstrasse 3, am Walhalla-Theater.
Telephon 2106.

10291

Heinr. Dorn's Schuhwaarenhaus
Ecke der Rhein- u. Moritzstrasse,
bietet die grösste Auswahl in

Modernen Schuhwaaren

von vorzüglicher Passform zu anerkannt billigen Preisen.

Herren-Schnür- u. Zug-Stiefel

in allen Preislagen von Mk. 8.50 an.

Nur ausgesucht gute Qualitäten.

Damen-Schnür- u. Knopf-Stiefel

in den einfachsten bis zu den hochfeinsten Ausführungen.

!Dauerhafte Kinder-Stiefel!

Ausserordentlich preiswerth.

Gummischuhe, amerikanisches u. russisches Fabrikat.

Warm gefütterte bequeme Hausschuhe.

Heinrich Dorn, Civil- und Militär-
Schuhmachermeister,
Ecke Rhein- und Moritzstrasse.

Reparaturen prompt und billigst.

Anfertigung nach Mass unter Garantie guten Sitzes.

Ueber Paul Kneifels
Haar-Tinktur.

Für Haarleidende giebt es kein Mittel, welches für den Haarboden so **stärkend, reinigend** und **haarerhaltend**, selbst bei **vorgeschrittener Kahlheit**, sofern auch nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden, so zweifellos wirksam ist, wie dieses altbewährte, ärztlich auf das Wärmste empfohlene Cosmeticum, und wird man durch kein Mittel je einen Erfolg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe. **Pomaden u. dergl.** sind bei Eintritt obiger Fälle, trotz aller Reklame derartiger Mittel **gänzlich nutzlos**. Derartige, sowie Erfolg garantirende Mittel und Anpreisungen sind Schwindel, denn ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinktur ist amtlich geprüft. In **Wiesbaden** nur Recht zu haben in Flaschen zu **1, 2 und 3 Mark** bei **O. Siebert**, Marktstrasse 9. P98

Praktische Weihnachts-Geschenke

in Gebrauchs- und Luxusmöbeln.

Als solche empfehle in grosser Auswahl:

Damen- und Herren-Schreibtische.
Schreibsessel, Nähtische, Spieltische.
Thee- und Servirtische.
Fantasie-, Rauch- und Rittertische.
Einzelne bequeme Herren- und Damen-
Fauteuils mit Leder- und Stoffbezug.
Schaukelsessel.
Bücher- und Notenetagären, Staffeleien.
Paravents, Liqueur- u. Cigarrenschränke.
Salonsäulen, Tabourets.
Palm- und Büstenständer, Vitrinen.
Chiffonnières, Vorplatztoiletten u. s. w.

Unter Vorstehenden befinden sich auch eine Anzahl zurückgesetzter Gegenstände, welche ich **weit unter Preis** abgebe. 10285

C. Eichelsheim, Möbelfabrik,

Hoflieferant Ihr. Kgl. Hoh. d. Frau Prinzessin Luise v. Preussen,
10 Friedrichstrasse 10.

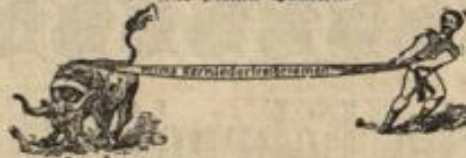
Carl Laubach & Co.,

Fernspr. 2335. **8 Mauergasse 8.** Fernspr. 2335.



Fabrikation von wasserdichten

Waggon-, Wagen- u. Pferddecken, Zelten, Schürzen etc.
— nur prima Qualität.



Patent-Holzriemenscheiben in allen Grössen.

Grosses Lager in

Maschinen-Treibriemen aller Art, für alle Betriebe.

Eigene Sattlerei u. Reparatur-Werkstatt.

Technische Fabrik- u. Mühlenbedarfs-Artikel.

Muster und Preisliste gratis und franco. 9014

Reiss'-Cognar
Dr. Roux Methode

mit Destillaten aus bestgeeigneten in- und ausländischen Weinen hergestellt
per Originalflasche Mk. 2.— bis Mk. 6.—.

Garantie für gute Qualität. 9821

Cognacbrennerei Oehl & Co., G. m. b. H.,
Frankfurt a/Main.

Vertreter: **Ad. Klingsohr.** Tel. 719.

Kaiser's Kaffee-Geschäft
Grösstes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands
im direkten Verkehr mit den Consumenten.
Neue verbesserte Kaffee-Mischungen
geröstet, gut und kräftig, 70, 80, 90 Pfg. das Pfd.
Vorzügliche Haushaltungs-Mischungen . 100, 120 Pfg. d. Pfd.
Feinste Mischungen, hocharomatisch, 140, 150, 160 . . .
Allerfeinste Sorten . 180, 200 und 210 . . .
Perl geröstet, 90, 100, 120 Pfg. d. Pfd. | Roh von 70 Pfg. an.
Neue billige Perl-Mischung | Special-Mischung
geröstet **80** Pfg. das Pfd. | geröstet **100** Pfg. das Pfd.
Verkaufs-Filialen
Wiesbaden:
Langgasse 31, Marktstrasse 13,
Kirchgasse 19, Nerostrasse 14,
Wellritzstr. 21.

109

Uhren

in Gold und Silber

Sehr billige Preise. empfiehlt das Langjährige Garantie.
Etagen-Geschäft von Fritz Lehmann, Langgasse 3,
Kein Laden. — Grosses Lager. — Kein Laden.



Grossartige Neuheit! Ueberraschend einfach!
Petroleum-Lampe mit elektr. Selbstzunder.

Ein Druck und die Lampe brennt.
Bevor Sie eine Petroleumlampe anschaffen, sehen Sie sich das „Allerneueste“ hierin an.

Denn: Sie haben nicht mehr nöthig, die Glocke und den Cylinder der Lampe abzunehmen,
Sie haben nicht mehr nöthig, in der Dunkelheit nach einem Zündholz zu suchen,
Sie können diese Lampe sofort durch einen Fingerdruck entzünden,
Sie haben nicht zu befürchten, dass durch ein weggeworfenes Zündholz Teppiche, Decken etc. verbrannt werden.

Volle Garantie für tadelloses Funktionieren.

In verschiedenen geschmackvollen Ausführungen von Mk. 10.— an nur bei 10353

Conrad Krell, Taunusstrasse 13, Ecke Geisbergstrasse.

Allein-Verkauf für Wiesbaden und Umgegend.

Die Lampen werden täglich Jedermann ohne Kaufzwang in meinem Lokal in Function vorgezeigt.
Schönstes und praktischstes Weihnachts-Geschenk besonders für ältere Leute.

Elektrische Lehrmittel.

Ausverkauf wegen Aufgabe

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Chr. Nöll, Langgasse 16.

in reichster Auswahl von 5.— Mk. an.

Chr. Nöll, Uhren u. Goldwaaren,
Langgasse 16.

in reichhaltigster Auswahl.

Billigste Preise.

Garantie.

Chr. Nöll, Uhrmacher,
Langgasse 16.

Neueste Muster. — Reichste Auswahl.
Billigste Preise.

Chr. Nöll, Uhren und Goldwaaren,
Langgasse 16. 10283

Trauringe

Uhren

Goldwaaren

* Speculatus
P. Pfd. von 80 Pfr. an.
Aecht. holländ.
Mandel-
Speculatus
Pfd. Mk. 1.20.*

Alle Sorten Honigkuchen und Confecte
in besten Qualitäten.

Stollen,

ächte Dresdener, in anerkannt hervorragenden Qualitäten
(Mandeln, Sultaninen und Mohn).
Grössere Stollen stets im Ausschnitt.

Kostproben gratis. 10878

W. Berger, Luxemb. Hofb. und
Conditoriel,
Bärenstrasse 2.

Prämiirt: Heidelberg, Mainz, Hannover, Köln
und Amsterdam.

Alpen-Kräuter, China-Pomade,
zur Beförderung des Haarwuchses, in Dosen
à 1.25. Barf.-Handlung von W. Sulzbach.
Bärenstrasse 4. 9458

Düsseldorfer Punsch
von J. A. Roeder,

Königl. Preuss. Hoflieferant.
Durch die ersten Geschäfte der Branche zu beziehen. F 60

Schepelers
KAFFEE
Durch Güte
und Preiswürdigkeit
hervorragend empfohlen
F. Schlothauer,
Wiesb., Westendstr. 12.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker Hofer's

„roth-goldener“
Malaga-Trauben-Wein,

chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten
als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen,
Reconvalescenten, alte Leute etc. empfohlen,
auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-
Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu
haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in
Dr. Lade's Hof-Apothek. F 331

Cognac,

Marke Albert Buchholz,
höchst prämiirt, berühmte und preiswürdige
Marke, zu beziehen in Originalabfüllung von
Mk. 1.90 bis 4.50 für 1/2 Flasche.

Chr. Keiper,
Webergasse 34.

Honigkuchen täglich frisch.
P. Sauerwein, Bäckerei, Rarkstrasse 21.
Zwiebeln Brund 5 Pf., 10 Pfund 45 Pf.
Schwalbacherstrasse 71.

Restaurant und Saalbau
„Waldlust“,

Endstation der elektr. Bahn Eichen.

Empfehle zu bevorstehenden Feiertagen
meine ausgedehnten Lokalitäten zur
Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art.

Mit aller Hochachtung zeichnet
Franz Daniel.

10% Rabatt.

Wegen Räumung der Keller

gebe ich auf alle Weine nach der —
bereits herabgesetzten — Engros-Preisliste
noch

10% Rabatt

frei in's Haus.

Preislisten werden in dem Bureau
Luxemburgstr. 7, B. links,
und in der Buch- und Kunst-Handlung
Hch. Roemer, Langgasse 25 (neben
dem „Tagblatt“), abgegeben und Aufträge
ebenfalls entgegen genommen. 10256

Die Weingroßhandlung von
Wolfgang Büdingen
(früher Hotel zum Adler),

jetzt Bureau und Kellereien:
Luxemburgstrasse 7, links.

Ein wirklich
preiswürdiger,

reiner und wohl bekömmlicher Wein ist mein
1898er Tischwein
(Rheinwein),

den ich per Flasche ohne Glas à 60 Wfg. (bei
25 Pf. 5% Rabatt) allen Liebhabern eines
gesunden, guten, nicht theueren Weines aufs Beste
empfehlen kann.
Auch in besseren Marken halte ich stets reich-
haltiges Lager und kann daher jedem an mich
herantretenden Wunsch gerecht werden. 9926
Preisliste gern zu Diensten.

Friedr. Marburg,
Reugasse 1.



Wuk

Wirkt

Wunder

indem jede Wassersuppe kräftigen Fleisch-
brühe-Geschmack annimmt. Ausgezeichnet an-
zuwenden für alle Suppen, Gemüses, Sauces.
(Grosse Ersparnis bei den jetzigen theuren
Fleischpreisen.) Der Würz- und Kraft-
Extract ist schon in Probe-Büchsen à 25 Pf
überall zu haben. F 57

Vereinigte Nöhretract-Werke Dresden.

Engros-Vertretung und Lager:

Wiesbaden,

Scharnhorststrasse 26. 2 rechts.

Apfel! Apfel!

Borsdorfer, Goldparmäne, Goldreinetten,
Pfefferreinetten 10 Pfd. 1.80 Mk., graue
Reinetten 10 Pfd. 1.50 Mk., Simbeers u.
Rarmchäpfel 10 Pfd. 1.40 Mk., französ.
Zähäpfel 10 Pfd. 1.50 Mk., Kochäpfel von
8-14 Pf. per Pfd., Wallnüsse per Pfd.
30 Pf., Citronen Stück 6 Pf. empfiehlt
für die Feiertage 10305
Sedanstrasse 3. W. Hohmann, Telephon
No. 564.

Mache die geehrten Herrschaften auf meine
Weihnachts-Ausstellung

aufmerksam. Reiche Auswahl in Rind-, und
franzöf. Lebkuchen, sowie versch. eig. Fabrikate,
Königsberger u. Süßer Marzipantorten,
Figuren u. Früchte, nur eig. Fabrikat.

Ferner empfehle ff. Baum- und andere
Confecte, als: Strahburger Butterconfect,
Frankfurter Breiten, ff. holl. Mandel-
speculatus u. f. w.

Für die Feiertage empfehle ff. Leipziger
und Arnstädter Stollen, gebratene Gänse,
Käse, Widmarkeichen.

Bestellungen werden prompt und bestens aus-
geführt.

Conditorei Fritz Gräter,
Taunusstrasse 55.

Citronen

das Stück zu 4, 5, 6, 7, 8 Pf., bei Mehr-
bedarf billiger bei
Kommer, Mauritiusstrasse 2.

Kirchgasse 46. **Hamburger Engros-Lager,** Kirchgasse 46.

Wir gewähren auf

Weihnachts-Einkäufe

in den Abtheilungen

Woll-Fantasie-Waaren,

Tücher, Schulterkragen,
Damen- und Herren-Westen,

Damen-, Herren- und Kinderunterzeuge,

Damen- und Kinder-Kaputzen, Hüthen,
Moirée-, Tuch- und gestrickte Röcke,
Anstands-Röcke in weiss und farbig,

* Cravatten, *

Teppiche, Tischdecken, Gardinen

trotz unserer bekannt billigen Preise noch einen Rabatt von

 **10 %.** 

S. Blumenthal & Comp.

Promenade - Restaurant,

Wilhelmstrasse 24, früher „Zum Treppchen“.
Diners à 1.50 und 2.50 Mark. — Abonnement billiger.
Soupers 1.20 Mark.

Reichhaltige Abendkarte.

Pilsener, Münchener, Culmbacher Bier vom Fass.

Wer einen billigen, dabei guten

Sect

zu haben wünscht, dem empfehle ich meine

„Carte blanche“ Cabinet,

garantirt Flaschengährung, genau nach französischer Methode hergestellt,
in Deutschland auf Flaschen gefüllt.

à Mk. 2.50 per Flasche mit Steuer.

J. Rapp, H. S. Hoflieferant,

Weinbau und Weingrosshandlung,

Moritzstrasse 31 u. Neugasse 18/20.

Bassende

Weihnachts-Geschenke in
Cigarren u. Cigaretten

jeder Preislage, 10217
Packungen zu 100, 50 und 25 Stück, empfiehlt

Carl Henk,

Große Burgstrasse 17.

Werkzeugkasten und -Schränke,
Laubsägekasten,
Kinderkochherde,
Christbaumständer

in Guss- und Schmiedeeisen, mit und ohne Wasserfüllung
empfiehlt in grösster Auswahl 10178

Kirchgasse 47. **L. D. Jung,** Telefon 213.

Mosel-Cognac
Lortz-Trier
Edles Product

Man verlange stets ausdrücklich die Marke
„Mosel-Cognac“ Lortz.
Auf allen bis jetzt besuchten Ausstellungen mit
ersten Preisen bedacht.
Erhältlich in 1/2 Originalfl. von 2 Mk. an, wie
auch 1/4 Flaschen.
Ferd. Alexi, Drogerie, Michelsberg 3

Gold- und Silberwaaren. Uhren.

Kein Laden.
Billige Preise.

Grosses Lager.

Langgasse 3, 1 Stiege, Etagengeschäft

Grosses Lager.

Kein Laden.
Billige Preise.

Kauf und Tausch von altem Gold und Silber.

Fritz Lehmann, Goldschmied.

an der Marktstrasse.

Kauf und Tausch von altem Gold und Silber.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Ältester Mitgliederband aller hiesigen Sterbekassen (3000 Mitgl.). Billigster Sterbebeitrag. Kein Eintrittsgeld bis zum Alter von 40 Jahren. Altersgrenze: 48. Lebensjahr. 600 Mk. nach Vorlage d. Sterbendeckungsgehalt. — Die Vermögenslage der Kasse ist hervorragend günstig. (Reservefond: 3.72.000 Mk.) Bis Ende 1901 gezahlte Renten: 183.918 Mk. — Anmeldungen jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern: Auer, Adlerstr. 61; Datz, Berl. Nicolstr.; Ernst, Philippsbergstr. 37; Faust, Schulgasse 5; Geissler, Nieblstr. 6; Groll, Dietrichstr. 13; Heil, Dellmundstr. 37; Lenz, Dellmundstr. 5; Reusing, Bleichstr. 4; Ries, Friedrichstr. 12; Schaus, Dietrichstr. 8; Stoll, Zimmermannstr. 1; Stelarcz, Friedrichstr. 12; Wittmann, Schulberg 9, sowie bei dem Kassendirektor Noll-Hussong, Dranienstr. 25. F 346

Woll-Flanelle

in
bestbewährten Fabrikaten,
für Blousen, Haus- und
Strassenkleider,
Morgenröcke, Unter-
kleider, Hemden, Sport
u. s. w. 10185
empfehle in äusserst reicher
Auswahl.

J. Stamm,

Grosse Burgstrasse 7.

Zu Weihnachtsgeschenken passend!

Reichhaltiges Lager in 10126

Kassetten m. weissem, farbigem
und verziertem Briefpapier.

Postkarten-Albums.

Füllfederhalter.

Schreibmappen.

Photographie-Ständer.

Abreiss- und Luxuskalender.

Farbigen Siegelack.

Carl Pfeil,

Buch- und Schreibwarenhandlung,
4 Kl. Burgstrasse 4.

Obstmesser,
Confect-Bestede,
Butter- u. Käse-Bestede,
Tranchir-Bestede,
Geflügelscheeren,
Kaumaschinen,
Scheeren-Etuis

von

J. A. Hendels, Solingen,
empfehl

Erich Stephan

Aussternmagazin für Haus
und Küche. 10325

Junge Schnittbohnen . . . 2-Pfd.-Dose 32 Pf.
Erbsen . . . 2 . . . 50
Stängelpapier . . . 2 . . . 1,20 Mk.
Zeltower Nudeln, sowie alle Gemüse und Frucht-
Conferven billigst. 10210

Ph. Lieser,

Dranienstrasse 52, Ecke Goethestrasse.

Kinder-Bewahr-Anstalt.

Zur Weihnachts-Beiseerung sind uns ferner gütigst übermittelt worden: Durch Herrn Professor Kalle von Frau Ober-Reg.-Rath Bate 10 Mk., durch Herrn Pfarrer Gruber von Frau M. N. 10 Mk., Ungen. 5 Mk., durch Frau Baronin Ludwig von Knoop von Herrn Mehrgemeister W. A. Hees 20 Mk., Frn. Kfm. E. Hees 10 Flaschen Wein, 10 Büchsen Bohnen, Orangen, Pflaumen, Macaroni und Confect, Frn. Kfm. August Engel 20 Paket Cacao, 20 Paket Kaffee, 10 Paket Thee, 20 Tafeln Chocolate, 10 Paket Lebkuchen, 5 Dosen Marmelade, 5 Pfd. Pflaumen, 1 Pfd. Feigen, durch Frau Landgerichtsrath Reim von zwei Schwestern S. 3 Mk., durch Frau Feller von Fr. L. 3 Mk., durch Frau Professor Borgmann von Frau Commerzienrath Frh. Albert 20 Mk., durch Frau Justizrath Scholz von Frau Professor Kalle 10 Mk., von Frn. Kfm. G. Herrmann eine große Anzahl Tüchreste, durch Fräulein von Röder von Frn. Kfm. Blumenthal Mägen, Kinder-Pantoffel, Handschuhe, Wolle, Seife u. Bilder, durch Frn. Bürgermeister Heß aus dem Waarenhaus Frank eine Parthie Kinderzeug, in der Anstalt abgegeben von Frau Phil. Frei Wwe. 3 Mk. u. Keffel, Frn. Seifensieder Daub Lichter, Seife u. Christbaum-Verzierungen, Frn. Bäckermeister W. Scheffel Chocolate, Herrn Rentner E. Hees Lebkuchen und Chocolate, Fräulein Pensionsvorsteherin L. Bernhardt eine reiche Anzahl neuer und getragener Kleider, Schürzen und Strümpfe, Ungen. eine Parthie Kragen, Frn. Kfm. Schardt, Mägen, Häkelgarn, Umlegekragen mit Schleifen, Strickbaumwolle, Herrn Reichsfreiherr von Hedlig Spielsachen und getragene Kleider, Ungen. 10 Paar Strümpfe und eine Parthie Federhalter, Herrn Kfm. A. Schwarz Reste für Kleider und Röcke, Herrn Kfm. P. S. Müller Knabenmägen u. Mädchenhemden, Geschwister Strauß eine Parthie Kinderkragen, Frn. Kfm. Gerstel u. Israel Hüte, Handschuhe, Gürtel, Mägen, Salips, Frn. Buchhändler Joseph Scholz in Mainz eine große Parthie Bilderbücher u. Bilderbogen, Frn. Kfm. G. Schellenberg Schul-Mentillen, Spiele u. Christbaumverzierungen, Frn. Kfm. J. Müller 1 Schirm u. 7 Knaben-Mägen, Frau Lehrer Stein 3 Mk., durch Frn. A. F. Knefel von der „Lage Plato“ 50 Mk., Frau Dr. A. Müller 12 Mk., Frau Adolf Maurer 5 Mk., Frn. Bäckermeister Schweighuth Confect u. Lebkuchen, durch den Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“ von Frn. R. Krämer Schäften, Bürsten, Besen, Wisch, Frau S. 6 Mk., S. S. N. durch die Post 3 Mk., R. S. 3 Mk., A. S. 10 Mk., Frn. George 5 Mk., Frau S. 10 Mk., J. S. N. 5 Mk., F. G. 3 Mk., G. u. S. N. 5 Mk., Fr. M. 5 Mk., G. 10 Mk., M. 20 Mk., Frau Grünig 10 Mk., G. D. v. M. 2 Mk., A. M. 5 Mk., F. D. 5 Mk., T. 3 Mk., G. B. 10 Mk., F. M. 2 Mk., Rentner Carl Rolle 3 Mk., worüber wir mit der Bitte um weitere Gaben andurch mit Dank quittiren.

Der Vorstand.

Grösste Auswahl. **Wie** **billige Preise.**
allgemein bekannt

führe ich nur gute und beste Qualitäten in

Herren- u. Knaben-Kleider

und finden Sie bei mir die grösste Auswahl in nur solider
Verarbeitung und tadellosem Sitz zu äusserst billigen,
festen Preisen.

Für Weihnachten

empfehle

einen grossen Posten

Herren-Paletots, -Anzüge, Ball-Anzüge,
Jünger-Paletots, -Anzüge, Knaben-Paletots
und -Anzüge,

nur die neuesten Façons,

zu ganz besonders billigen Preisen.

In den neuesten Herren-Mode-Stoffen für elegante
Maass-Anfertigung ist mein Lager reichhaltigst sortirt.

Mein Maass-Atelier untersteht einem bekannt durchaus
erfahrenen Meister. Nur erste Arbeitskräfte ermöglichen
es mir, unbedingte Garantie in jeder Weise übernehmen
zu können.

Ernst Neuser,

30 Kirchgasse 30,

gegenüber dem
Nonnenhof.

Reelle Bedienung.

Streng feste Preise.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein Lager in antiken u. modernen
Figuren etc. in Gips u. Eisen-Plaste
zu bekannt billigen Preisen in tabelloser Aus-
führung. Gleichzeitig bringe meine Reparatur-
werkstätte in empfehlende Erinnerung. 10089

Jean Schill, Dohlemerstrasse 5.

Franz Kämpfe,

Uhren und Goldwaaren,

48. Langgasse 48,

empfehle zu Weihnachten sein großes

Lager in **Taschen-Uhren**

von Mk. 5.— anfangend, sowie seine

Specialitäten:

lange Damenketten von 50 Pf. bis

100 Mk., Anhänger, silberne Stöcke,

Herrenketten. 9830

Trauringe! Trauringe!

Großes Lager in allen Preislagen.

Ampeln für Petroleum von
5—30 Mk.

Hängezuglampen mit
Majolika oder Kupfer etc.
von 13—60 Mk.

Tischlampen v. 2—30 Mk.
Wandlampen etc.

Alle Lampen mit 1a Brennern unter
Garantie empfiehlt 10315

Ludwig Holfeld,

Bahnhofstrasse 16.

Cigarren
u. **Cigaretten**

zu

Weihnachts-Geschenken

in Packungen von 25, 50
und 100 Stück

empfehle in grosser Auswahl
zu allen Preislagen

W. Bickel,

Langgasse 20.

Telefon 2364. 10366

Musikwerke!

Mein großes Lager in Musikwerken ver-
kaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus.
NB. Uhren und Ketten unter Garantie
zu reell billigen Preisen. 10382

C. Kemmer,

Kirchgasse 32, vis-à-vis dem Nonnenhof.



loh. Weigand & Co.

Wellritzstrasse 20.

Künstl. Blumen und Palmen,

große Auswahl in fertigen Pflanzen und Vasen-
Zweigen, Reis-Neubelien, feine Blumen für
Ball etc. **B. V. Santen,** Langgasse 4, 1. Et.

Das

Wiesbadener Rundreisenspiel

ist ein patentamtlich geschütztes Gesellschaftsspiel, höchst belehrend und amüsant für Jung und Alt und sollte bei keiner Weihnachtsbescherung fehlen.
Preis Mk. 3.— nur allein zu haben beim Erfinder

H. Schweitzer, Hoflieferant, Ellenbogengasse 13,
Galanterie- und Spielwaren-Magazin.

Dasselbst: **Grosse Weihnachts-Ausstellung in Spielwaren.**

Bekanntmachung.

Montag, den 22. Dezember, Vormittags 10
und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
versteigere ich in dem Hause

Zimmermannstraße 6

wegen Aufgabe eines Engros-Lagers

circa

100 Mille Cigarren

in den Preislagen von 50 bis 150 Mark
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wiesbaden, den 18. Dezember 1902.

Salm, Gerichtsvollzieher.

F255

G. Gottwald,

Faulbrunnenstr. 7. Goldschmied. Faulbrunnenstr. 7.

Gold-, Silberwaaren und Uhren

in grosser Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Stücke für Herren mit gest. Silbergriff von Mk. 6.50 an.

Gest. gold. Trauringe liefere in jedem gewünschten Preise.

Von der Versteigerung meines Waarenlagers sind noch eine Anzahl

bessere Fächer und Schmuckgegenstände,

welche sich vorzüglich zu **Weihnachts-Geschenken**

eignen, übrig geblieben und werden diese **noch ganz kurze Zeit**

zu ausserordentlich billigen Preisen

verkauft.

10155

Christ. Jstel, Webergasse 16.

Schluss meines Ausverkaufs

Sonntag, den 21. Dezember a. c.

Nicht tropfende

Christbaum-Lichter,

erküpfeln nicht, auch wenn sie schief im Winkel von 45° befestigt sind.
In 1/2-Pfd.-Packeten mit 15, 20, 24, 30 Stück à 60 Pf.

Drogerie Moebus, Taunusstr. 25. Tel. 2007.

Wiesbaden.

Salt!

Vor Weihnachten
bedeutende
Preis-Ermäßigung.

Mindeste Anzahlung,
wie auch
Abzahlung.

Auf Abzahlung

wird zu den untenstehenden Bedingungen verkauft

Möbel

Aleiderschränke,
Buffets,
Verticows,
Erümeaux,
Sprungrahmen,
Wollmatrassen,
Seegrasmatrassen,
Federbetten 2c. 2c.

Jedes Stück
mit

8 Mark

Anzahlung
und wöchentlich
1 Mark Abzahlung.

Herren-Anzüge, Herren-Paletos, Damen-Paletots
Teppiche, Manufacturwaaren 2c. 2c.

nur im

10389

größten und ältesten

Möbel- u. Waaren-Credit-Haus

von

J. Ittmann.

4 Bärenstr. 4, 1., 2. u. 3. Etage.

Rheinwein, Mosel-, sowie Rothweine,

angenehme bestbekannte Tischweine,

pro Flasche o. Gl. von 45 Pfg. an bis zu den feinsten Marken.

Tarragona Portwein à Fl. 85 Pfg., alter Portwein à Fl. Mk. 1.20.

Cherry, sowie Malaga, hell und dunkel, à Fl. Mk. 1.25.

Madeira à Fl. Mk. 1.30, Very old Port à Fl. Mk. 1.40.

Prima Samos Muscat, Medicinalwein, à Fl. Mk. 0.75.

Deutsche Schaumweine incl. Flasche u. Steuer:

Carte blanche Mk. 1.75, Kaiserfest Mk. 1.90.

Schweizer Zett (Flaschengährung) Mk. 2.40.

Non plus Ultra (aus französ. Weinen hergestellt) Mk. 2.50.

C. F. W. Schwanke, Weinimport etc., Wiesbaden,

Schwalbacherstr. 43 (gegenüber der Wellrißstraße) **Telephon 414.**

Wer!

ein practisches billiges
weihnachts-Geschenk

der befriedigt den reichhaltigen
faulen Will.

Mainger

Schuh = Bazar

von
Philipp Schönfeld,

nur **Martstraße 11, Goldgasse 17,**

im Hause des Herrn
Harth, Schneidemeister,
seit vielen Jahren nur unter
obiger Firma bekannt durch reelle Preispolitik.

Für Herren!

nur gebogene Qualitäten, alle Engländer,
feinste Handarbeit.

Chereaux, Vor-Gal und Halbleder

von Mk. 8.50—18.—
Wischleder, extra starke Waare,
5.50—7.50.

Für Damen!

Feinste Schnür- u. Knopfstiefel in
Chevreau, fte. Schnür- u. Knopf-
stiefel in Vor-Gal v. Mk. 7.50—15.
Alle Sorten Spanischstühle v. 2.50.

Ballstühle, schwarz und farbig,
von Mk. 2.50 an.
Winter-Stepp-Pantoffel, Woll- und
harter Sohlen, Mk. 1.58.

Fürer Gelegenheitskauf!!

Herren-Vor-Giegen-
stiefel nur **4.95.**

Knaben-Vor-Giegen-
stiefel

Mo. 36/39, **3.95.**

Herren-Vor-Galp-
Schnürstiefel **6.50.**

Damen-Vor-Giegen-
Schnür- u. Knopfstiefel **5.50.**

Ca. 500 Paar

Kinder-Schnür- und Knopf-Stiefel,
früher gearbeitet

21/24 v. 2 Mk., 25/26 2.25 Mk.,
27/30 " 2.75, 31/35 3.50

Pantoffel mit und ohne Absteife
von 50 Pf. an.

Baby-Schuhen 35 Pf. an.
Achte russ. Gummischuhe
für Herren, Damen und Kinder.
Umtausch bis nach Neujahr gestattet.



Die besten und modernsten Schuhwaaren

kaufen Sie am billigsten bei

Jacob Stern,

10 Webergasse 10,

Wiesbaden.



Seltene Gelegenheit
bietet das

Parthiwaarenhaus Frank,

Schwalbacherstraße 15,

vis-à-vis der Kaserne.

Zum Weihnachts-Einkauf!

Sämtl. Woll-, Weiß-, Modewaaren
und Kleiderstoffe sollen zu jedem annehmbaren
Preis abgegeben werden. Uhren und
Goldwaaren unter schriftl. Garantie zu Fabrik-
preisen. Reparaturen wie bekannt billig und gut.

Gratis-Geschenke!!

Schon bei Einkauf v. 8 Mk. eine filz. Mädel
u. f. w., bis 33 Mk. eine gut regulierte, bestes
Fabrikat. **Wieder-uhre gratis!!!**

10 Procent Rabatt

gewähre auf sämtliche

Weihnachts-Artikel.

Großartige Auswahl in

Bürstenwaaren, Parfümerien, Toile-

Artikeln, Toiletten-Seifen etc.,

Christbaumzweige

und Christbaum-Lichter, Kerzen etc.,

in bekannt nur best. Qual. zu äußerst

billigen Preisen. 10250

M. O. Gröhl, 24. Kirchstraße 24,

Telefon 2199,

zwischen Friedrich- und Faulbrunnstraße.

Trauringe,

14-kr. (585 gst.), von **Mk. 24.**—

an das Paar, 8-kr. (333 gst.) von

Mk. 16.— an das Paar, kräftige

solide Ringe stets in allen Weiten

vorrätig bei 10009

E. Bücking,

Marktstraße 29.

Clavier- Lampen

empfehl in grösster Auswahl

Erich Stephan,

Kl. Burgstrasse,

Ecke Häfnergasse. 10335

Speisefartoffeln,

vorzüglich mehlig kochend, aus erster Lage ein-

treffenden Waarens

frei Haus Str. Nr. 2, 55.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,

Schwalbacherstr. 43, gegenüber der

Wellritzstr. 414.



Kaffeemühlen,

bestes Fabrikat,

empfehl billigst 8912

Franz Flössner,

Wellritzstrasse 6.

Wovon man spricht!

Der „Wiesbadener General-Anzeiger“ schreibt unterm 2. Dez. 1902 in
seinem Feuilleton: „Weihnachts-Wanderungen durch Wiesbaden“ unter Anderem:

Wir berühren bei unseren Wanderungen nun mal der Abwechslung halber die
Lebensmittelbranche und zwar die Spezialzweige der Teigwaren und Conserveu.
Zu erörtern gehören die Nudeln, zu letzteren Früchte, Getreide und Gemüse. Bleiben
wir zunächst einmal bei den Nudeln. Es giebt ja nun weitläufige Fabrikanlagen,
welche diese beliebten Suppen- und Gemüsegerichte zu „verbessern“ suchen, wie
z. B. durch Rührung von etwas Gips oder dergl. und es giebt Producte dieser
Art, deren schöne goldgelbe Farbe nicht von den schmackhaften Ergüssen des
Dampferhohes, sondern aus irgend einer Oelfarbe stammen. Bei diesen Verhältni-
ssen wird es der werthe Leser oder vielmehr die verehrte Leserin gewiß begreifen,
wenn wir auf eine Bezugsquelle wirklich reiner, guter Waare hinweisen, wie wir
solche kürzlich in der Conserve-Fabrik (Dampfkocherei) **C. Weiner,**
Mauergasse 17 hier selbst, besichtigt haben. Die Firma ist ein altes, im Jahre 1878
begründetes Geschäft, welches als Spezialität selbstverfertigte Hausmacher Eier-
Nudeln herstellt, und welches dazu nur Prima-Qualitäten der erforderlichen Roh-
stoffe wie Mehl und Eier verwendet ohne irgend weitere Zusätze. Die Fabrication
vollzieht sich, wie wir uns an Ort und Stelle zu überzeugen Gelegenheit hatten,
mit peinlicher Sauberkeit und zwar soweit dies nur möglich ist, mit Zubilligung
der Maschinen, also möglichst mit Ausschluß der Handarbeit. Wir glauben nicht
zu viel zu sagen, wenn wir die Behauptung aufstellen, daß die Hausfrau, die noch
darauf hält, ihren Bedarf an Nudeln sich selbst zubereiten, gar nicht im Stande
ist, dies in gleicher Qualität zu vermögen, denn erstens wird ihr wohl die hierzu
nötige Maschine und zweitens die Praxis fehlen, die sich der Inhaber der Firma
durch seine 24-jährige Thätigkeit in diesem Fache und gelernter Conditor angeeignet
hat. Die Firma giebt ihre selbstverfertigten Hausmacher Eier-Nudeln nicht an
Wiederverkäufer ab, und zwar aus naheliegenden Gründen nicht, sondern sie ver-
kauft oder verbietet dieselben im Detail direct an ihre zahlreichen Kunden in Stadt
und Land. — Wir kommen nun zu den Conserve-Artikeln, welche die Firma
C. Weiner, Mauergasse 17, ebenfalls zum großen Theile selbst fabrizirt und,
soweit dies nicht der Fall, nur von den ersten und wohlrenommierten Conserve-
Fabriken in großen Quantitäten bezieht. Die zahlreichen Frucht-, Marmeladen und
Getreide-, die Fruchtlässe, die Compotfrüchte etc., hier alle namentlich aufzuführen,
erläubt deshalb, weil die Firma eine Special-Preisliste angiebt, die über alles
Bisshinwerthe genaue Auskunft giebt. Nur das wollen wir hervorheben, daß zu
allen diesen Artikeln nur gute ausgelesene Früchte bester Qualität genommen werden,
und daß dieser Faktor in Verbindung mit einer Sachkenntnis, ebenfalls auf den
Erfahrungen dieser Jahre bestehenden Fabrications-Methode ausgezeichnete Producte
liefert, daß auch der anspruchsvollste Gourmand befriedigt werden wird.“ 10373

Gebrannten Kaffee, täglich frisch geröstet, in nur feinsten Qualitäten, per
Pfd. 80 Pf., 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80.

Mehl, je 1 Pf. billiger. feinste Kuchen- und Confectmehle, per Pfd. 14, 16, 18, 20 und 22 Pf., bei 5 Pfd.

Neue Mandeln per Pfd. 1.10, 1.20 und 1.40 Mk., Haselnüsse, Rosinen, Corinthen, Sultaninen,
Citronat, Orangeat, Citronen und Orangen in prima Qualitäten billigst.

Conserven der Helvetia Conservefabrik zu Fabrikpreisen.

Chocoladen per Pfd. von 90 Pf., **Cacao,** garantiert rein, von 1.40 Mk. an.

Cognac, per Flasche von 1.50 Mk. an, auch in kleinen eleganten Packungen zu Geschenk-
zwecken geeignet. Rum, Arrac, Punsch-Essenzen, Liköre, Steinhaeger, Bonelamp,
Weiß-, Roth- und Süßweine in großer Auswahl.

Cigarren in allen Preislagen, für Weihnachten besonders geeignete Packungen von
1.20 Mk. an.

Für Wirthe und Wieder-Verkäufer große Auswahl zu den
billigsten Engros-Preisen.

Adolf Haybach, Wellritzstraße 22.

Telefon 2187.

Auf Wunsch tägliche Anfrage und freie Lieferung ins Haus, nach außerhalb prompter
Verkauf franco. 9781

Fest-Geschenke

empfehl 10365

Julius Rohr, Juwelier,

Neugasse 18 20.

Geschäftsgründung 1833.

Eine willkommene Festgabe

bilden die soeben in den Handel ge-
kommenen **lustigen Gedichte in**
nassauischer Mundart:

„Nix for ungut“

VON

Rudolf Dietz.

Die bisher erschienenen Serien in
einem eleganten Band. 10385

Preis Mk. 3.—

Verlag von **Lützenkirchen & Bröcking**
in Wiesbaden. 10385

Vorrätig in der Nassauischen Central-
Buchhandlung, Ges. m. b. H., Bärenstrasse 4.



Feinste Süssrahm- Tafel-Butter

per Pfund Mk. 1.20, 1.25 u. 1.30.

Feinste Hofguthbutter,

sowie prima

Landbutter

zum billigsten Tagespreise.

Diverse Käse.

Deutsche Weichkäse,

Schweizer Käse — Holländer Käse,

Handkäse — Bauernkäse

empfehl billigst

**J. Hornung's Eier- u. Butter-
Grosshandlung.**

Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.
Auf Wunsch wird Alles frei ins Haus geliefert.



Geriebene

Mandeln

täglich frisch,

sämtl. Backartikel

empfehl

Ed. Böhm,

7. Adolfstrasse 7. 9947

Nürnberger Lebkuchen

von **F. A. Richter,**

Aachener Printen

von **H. Lambertz**

empfehl

G. Becker,

Colonialwaaren und Delicatessen,

Bismarckring 37.

Telefon 2558. 10221

„SÖHNLEIN Rheingold Extra-Dry.“

Schaukel-Pferden

mit Fell- und Plüsch-Bezügen



will ich ausverkaufen, weshalb ich auf die **anerkannt billigen Preise** noch

hohen Rabatt gewähre.

Man benutze die Gelegenheit!



Kaufhaus Nietschmann N.,

29 Kirchgasse.

neben M. Schneider.

Kirchgasse 29.

Rettungshaus.

Zur Weihnachtsbescherung wurden uns weiter gütigst zugewandt: Hrn. Gymnasiallehrer Gull 2 Mk., Thierschverein eine Anzahl Kalender, Hrn. Krämer 4 P. Schäfte, 3 Schachteln Biskje, 3 Bürsten, 1 Puhappen; durch Hrn. Bf. Ziemendorf: von Hrn. Rfm. A. Lange 2 wollene Hemden, 6 weiße, 4 bunte Taschentücher, von Hrn. Generalf. D. Maurer 3 Mk., Frau Generalf. 3 Hemden, 4 P. Strümpfe, 3 Pelzmützen, Hrn. Hoflieferant A. Engel 10 Packete Thee, 20 Packete Kaffee, 10 Tafeln Schokolade, 5 Dosen Ripton-Marmelade, 10 Packete Malzaffee, 10 Packete Lebkuchen, 5 Pfd. Pflaumen, 1 Pfd. Feigen, 1 Unger, 3 Halbtücher, 3 P. Stauden, Hrn. Meßgerm. Florin 14 Leberwürste, 12 Blutwürste, 4 Fleischwürste; durch Generalf. Dr. Maurer: von Hrn. Rfm. Glaes 2 Normalhemden, 3 P. Unterhosen, 2 Unterjacken, 5 P. Socken, 6 P. Handschuhe, 1 Schachtel Knöpfe; durch Frl. v. Röder: von Hrn. Rfm. Blumenthal 27 Schlipse, 4 1/2 Pfd. Wolle, 4 1/2 Dgd. Krügen, 13 St. Seife, Hrn. Drogist G. Brecher 5 Mk., eine Parthie Christbaumlichter, Hrn. Rfm. Gerstel u. Israel 11 Kinderhüte, 5 Mützen, 8 P. Handschuhe, 4 Schlipse, 13 Rollen Zwirn, eine große Parthie Einfaltige, 1 Pelzmütze, Frl. Schipper 4 Halbtücher, 10 Taschentücher, Hrn. Rentner H. A. 5 Mk., von der Loge Plato 50 Mk., Hrn. Oscar Fischer 5 Mk.; durch Hrn. Bf. Friedrich: R. N., Michelbach, 2 Mk., Pfd. Rt. 5 Mk., Hrn. Bäcker, Neumann 1 Düte Confect, Frau Oberlehrer Höfer. Mit herzlichstem Dank quittirt und bittet um weitere Zuwendungen

Der Vorstand.

Indischer Original-Thee

von der Pflanzung:

„Goalpara“

auf welcher ich 5 Jahre lang praktisch thätig war, **direct bezogen**. Unübertroffener **Original-Thee** von hochfeinem Aroma, besonderem Wohlgeschmack und **grünster Ausgiebigkeit**, so dass zur Bereitung kleinste Mengen genügen.

Pieter W. Wilmer,

General-Vertreter der Pflanzung „Goalpara“,
Wiesbaden, Moritzstrasse 29.

Marke: **Pekoe** p. 1/2 Kilo Mk. 3.—
„ **Orange Pekoe** „ „ „ 4.—
„ **Broken Orange Pekoe** „ „ „ 5.—

Niederlage bei

Herrn E. Grether Söhne hier, Neugasse 24; Telefon No. 148.

Weitere Niederlagen werden gern errichtet.
Vertreter gesucht.

Probieren gegen Concurrenz-Offerte.

Rothwein. Original-Bordeaux.

65 Pf.

p. Oxhoft incl. Zoll Mk. 185.—.

Garantirt reiner milder flaschenreifer Wein vom
Hause **Dienstbach Frères & Co.**
Bordeaux, liefert frei ins Haus 9416

F. A. Dienstbach, Herderstr. 10,
Weinbergbesitzer und Weinhandlung.

Hausmacher Confect

per Pfund 35 Pf.,
Küffe 100 Stück 35 Pf.

Altstadt-Consum,
31. Mehrgasse 31.

Franzen, Nordel, Quasten etc.

für Möbel, Vorhänge und Gardar eiten
empfehlen staunend billig
F. E. Hübotter, Posamentier, Schwalbacher-
str. 47, gegenüber Emierstr.

In eleganten

Nickelwaaren, Parfümerien und Toilette-Artikeln

sind wieder **Neuheiten** eingetroffen.Wir bitten um gefl. Besuch unserer **reichhaltigen Weihnachts-Ausstellung**.

Auf **Christbaumschmuck** geben wir 15%, auf **Lederwaaren** und
Schwämme 20% Rabatt. 10208

Gegenüber d. Kochbrunnen,
Taunusstrasse 5.

Backe & Esklony,

Parfümerie und Drogerie.

Trauringe,

585 gestempelt,

durch Selbstanfertigung schon von 20 Mk.
an per Paar, 333 gestempelt von
10 Mk. an per Paar. 10252

Louis Pomy, Juwelier,
Zaalgasse 36, am Kochbrunnen.

Unser

Kunst-Emaillirwerk

liefert in
moderner, eleganter Ausstattung

Firmenschilder,
Reklameschilder.

Ferner: Emaillirung
von Gegenständen aller Art
in jeder Grösse und jedem Decor.

Maschinenfabrik Wiesbaden

Ges. m. b. H.

Stadtbureau:

Friedrichstrasse 12.

9769

Christbaumständer,

einfach und mit Wasserfüllung.

empfehlen billigst

10233

Franz Flössner,
Wellritzstrasse 6.

Stoff- und

Schirm-Fabrik

Wilh. Renker,
Zaunbrunnstr. 6.

Eigenes Fabrikat. — Billige feste Preise. —
Damen-Schirme mit achtem 800/1000 Silber-
griff von 4.50 Mk. an. Herren-Schirmstöcke
mit achtem 800/1000 Silbergriff von 3.50 Mk. an.
Reparaturen in jeder Art.

Chocolade, Cacao u. Thee.

Bruch-Chocolade per Pfd. von 80 Pf. an.
Cacao „ „ „ 120 „ „
Thee, letzte Ernte, „ „ „ 150 „ „
C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,
Lebensmittel- und Weinconsun-Geschäft.

43 Schwalbacherstr. 43
(gegenüber der Wellritzstrasse).

Zu Weihnachten

empfehle alle Sorten Nürnberger Lebkuchen und
Bismarckbrot in größter Auswahl, fte. Gold, nur
Braunschweiger Conisfaden, Nachener Printen,
Thorner Rath, Hildesheimer Lebkuchen, fte.
Bäcker Leckerly u. Bäcker Marzipan-See in, ach.
Gold, u. Rbn. Special, sowie alles andere Coniect.
Baum-Confect in bekannter Güte.

W. Mayer, Delapfeerstrasse 8.

Das diesjährige

Weihnachts- und Kinder-Concert

unserer Schüler und Schülerinnen findet

Montag, d. 22., Abends 6 1/2 Uhr.

im Saale Dotzheimerstrasse 24 statt

zum Besten der Weihnachtsbescherungen
im Kinderhort, der Kinder-Bewahr-
Anstalt und im Rettungshaus.

Beethoven-Conservatorium, Friedrichstr. 48.
Dir. H. G. Gerhard. 10354

Zu Weihnachten

empfehle in großer Auswahl **Massker, Jugend-**

Schriften, Märchen- und Bilderbücher etc.

Weihnachts- u. Neujahrskarten.
Hatte reichsortirtes Lager in Neuheiten zu
billigen Preisen.

R. Eisenbraun,

Buchhandlung, Papier- und Schreibwaaren,
1 Zurenduraplatz 1.

Paul Wollweber,

28 Nicolasstrasse 28.

Specialität: 10309

Französischer Cognac

von Mk. 3.50 bis Mk. 25.— die Flasche.

Diamantmehl,

feinstes aller Blüten- und Confectmehle (wieder

neuer Wagon eingetroffen)

bei 5 Pfd. à 17 Pf.

Qualität und Preis bisher unübertroffen, Weizen-
mehl (Ritterauszug), fein Ruchmehl bei 5 Pfd.
à 15 Pf., Weizenmehl, prima Ruchmehl bei 5 Pfd.
à 13 Pf., Dr. Letters Bad- und Bubbingspulver
à Badet 8 Pf., in süße Mandeln 100 Pf.,
in Rosinen 40 Pf., in Corinthen 25 Pf., in Citronat
und Orangeat 68 Pf., sowie alle anderen Bad-
artikel billigst.

Prima gemahl. Zucker pr. Pfd. 30 Pf.
Feinste Palmbutter pr. Pfd. 58 Pf., prima Land-
butter (Naturbutter) bei 2 Pfd. à 105 Pf.

Bekochese stets frisch.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,

Lebensmittel- und Weinconsun,
43 Schwalbacherstr. 43, gegenüb. d.
Wellritzstr. Tel. 414.

Süss-Butter-

Crème,

für alle

Feinschmecker,

ist meine erstklassig ausgezeichnete, einzig in
der Art feinschmeckende Tafelbutter aus
pastouris. Rahm, garantirt täglich frisch; per
Pfund nur **Mk. 1.30.**

Maisch Nf., Molkereibesitzer,

Marktstrasse 23. Telefon 2816.

Prima Orangen

per Stück 5 Pf., per Dgd. 55 Pf.

Haselnüsse, Wallnüsse,
Tafelmandeln und Tafelrosinen
empfehlen 10222

G. Becker,

Colonialwaaren und Delicateffen,

Telefon 2558. Bismarckring 37.

Margarine

zum Backen,

ohne Salz, per Pfund 55 u. 65 Pf., bei 5 Pfund

à Pfd. 5 Pf. billiger, offerirt

Rölnen Consum-Geschäft,
Schwalbacherstrasse 23.

Apfel! Apfel!

in Sorten, 10 Pfund 1 Mk., empfehlen
Mch. Hund, Karlstrasse, Gde. Wellritzstr.

Wundholz

100 Pfd. 1.60 Mk., ganz fein 2.20 Mk., frei Haus.
Chr. Knapp, Sedanplatz 7.

Präsent-Cigarren u. Cigaretten

empfehl

Anastasius Koecher,

51 Langgasse 51.



HERZ SCHUHWAAREN
mit dem Herz auf der Sohle

anerkannt bestes Fabrikat
berühmt durch SOLIDITÄT
ELEGANZ und vorzügliche VERFÜHRUNG

Sonntag, den 21. Dezember,
in beiden Geschäften
18 Langgasse 18
und
14 Wilhelmstrasse 14
Ausstellung und Verkauf
praktischer
Weihnachts-Geschenke.

Hausschuhe. Herren-Stiefel.
Schlappchen. Umtausch Damen-Stiefel.
Tanzschuhe. nach dem Fest. Kinder-Stiefel.
Salonschuhe. Gamaschen.
Baby-Schuhe in eleganter Verpackung.

An diesem Sonntag gewähre ich
10%.
Kassen-Rabatt auf alle Baar-Einkäufe.
J. Speier Nachf.,
Specialität:
„Herz-Schuhwaaren“.

10407

HERZ-SCHUHWAAREN
SIND MAASSGEBEND
FÜR DIE DEUTSCHE MODE

Hochedle Kanarien-Edelsänger,



hervorragend
in tiefer Note,
voller runder
Klarheit, Anar-
klingel, Anar-
und Flöte,
in enormer Aus-
wahl unter weit-
gehendster
Garantie für Ge-
sangsfähigkeit,
im Preise von
8, 10, 12,
15, 20, 25 bis
50 Mark,

größte Auswahl
einheimischer, sowie ausländischer

Vogelarten,



Neuheit!

nur praktische, dem Zweck entsprechende

Vogel-Bauer

von 2.50 bis 25 Mk.,

Aquarien, sowie

Laubfroschlächsen mit Laubfroschen etc.,

Ziergärten aller Arten,

Chin. Mandarinen-Enten etc.

empfehl als passende Weihnachts-Geschenke billigt

Julius Praetorius,

Zoologische Handlung,

3 Bismarckring 3,
nahe der Dohmstrasse.

10408

! Eier!

Große Eier . . . Stück 6 Pf., 25 Stück 1,45 Mk.
Große frische zum Breden 7 Pf., 25 " 1,70 Mk.
Große frische Italiener 9 Pf., 25 " 2,20 Mk.

Täglich frische Butter,

frische Trinkeier

zum billigsten Tagespreise.

Carl Jeckel,

Saalgasse 4.

Saalgasse 4.

Hausapotheken, Cigarrenschränke

und

Kinder-

Küchen-Geräthe

für Puppenküchen

verkauft, um damit zu räumen,

mit 10414

20% Rabatt.

M. Frorath,

Tel. 241. Kirchgasse 10.



General-Anzeiger für Nürnberg-Sürth,

Correspondent von und für Deutschland.

Unparteiisches Organ für Jedermann.

Gratis-Wochenbeilage: „Am häuslichen Herd“.

Gratis-Monatsbeilage: „Bayer. Land- und Forstwirtschaft“.

Täglich 10-32 Seiten Umfang. — Reichhaltiger Lesestoff!

Postabonnement Mk. 1.65 vierteljährlich. Auflage: über 42,000 Exemplare.

Wirksamstes und größtes Insertionsorgan
im ganzen nördlichen Bayern.

Anzeigenpreise: 20 Pf. im Inseratenteil, 50 Pf. im Reklameteil.

Beilagen für die Gesamtauflage 139,50 Mark.

Verlangen Sie Probe-Nummern.

Weihnachts-Geschenke für Herren!

Reise-Recessaires,

Cigarren-Etuis,

Bronze-Cigaretten-Etuis,

ferner größte Auswahl in garantiert ächt. Wiener
Meeresschaum und Bernstein-Spielen und
Pfeifen zu bekannt billigen Preisen.Noch einige Muster-Reisetaschen (Offenb.
Waare) 20% Rabatt.

W. Reichelt,

Große Bismarckstr. 6.

Nepfel!

Nepfel!

Nepfel!

10 Pfund 70 Pf.
C. Lotz, Schwalbacherstr. 78. Telefon 2819.

Neujahr 1903!

Glückwunschkarten

in allen Geschmacks-
Richtungen, einfach
wie elegant, liefert
schnell und billig * *

Kontore:
Langgasse 27.
Telephon 2266.

die **L. Schellenberg'sche** *
* * Hof-Buchdruckerei.

67 Pf. Bid. schwere Gänse,
leichtere v. M. 4.50 an
(keine ausländische Waare)
empfiehlt
Altstadt-Consum,
31 Metzgergasse 31. 10418

Apfel! Apfel!

Rothweihnachts- und Tafel-Äpfel,
Goldparmanen, Reinetten 10 Pfund 1 Mark,
Bismarck 10 Pfund 90 Pf., angebotene à Pfund
40 Pf. Wiederverkäufer billiger. Nerostr. 9, 3.

**Speculatus,
Dresdener
Christstollen,
Aachener Printen,
Marzipan**
empfiehlt
Oesterreichische Feinbäckerei,
Friedrichstrasse 37.
Telephon 268.

**Wer gutes und billiges
Fleisch**

kaufen will, laufe sein Bedarf Webergasse 50.
2. Etage. Rindfleisch per Pfd. 56 Pf.
Kalbfleisch „ 66-70 „
Sammelfleisch „ 50-60 „

Christbaumschmuck

sehr preiswerth!

Prachtv. Kugelsortimente Dtzd. von **12 Pf.** an.
Silberguirlanden St. von **10 Pf.** an.
Silber- und Goldsterne . St. von **5 Pf.** an.
Watte-Sachen, hübsch sortirt, Carton **35 Pf.**
Lichthalter mit Feder . . . Dtzd. **20 Pf.**
Christbaumlichter, Carton 30 Stück . **30 Pf.**
Christbaumständer, fest stehend, **42 Pf., 95 Pf.,**
Mk. **1.25** bis Mk. **3.—.**

A. Württemberg's Bazar,
Wiesbaden.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Frankfurter Neueste Nachrichten.

Unabhängiges Organ für Jedermann.
Vierteljährlicher Abonnementspreis: Eine Mark zwanzig Pfennige
bei allen Postanstalten (Postzeitungsliste 2631);
mit „Frankfurter Humoristische Blätter“ Eine Mark fünfzig Pfennige
(Postzeitungsliste 2631 a).

Auswärtige 300 Agenturen!

Große Verbreitung in der Stadt Frankfurt a. M. und in den bedeutenden Industriestädten Offen-
bach, Hanau, Höchst, Griesheim, Fachsenheim u. in den besuchten Taunus- und Spessartgebieten, sowie
in der weiten, dichtbesiedelten Umgebung (Regierungsbezirke Wiesbaden und Kassel, Großherzogthum
Hessen, Rheingau, bayerischer Kreis Unterfranken u.).

Vorzügliches Insertionsorgan!

Anzeigenpreise:
25 Pf. die 8-geige. Inseratzeile. 50 Pf. die 4-geige. Reclamezeile.
Höchste Rabatte bei Wiederholungen. Probe-Nummern und Inseraten-Offerte gratis und franco.

Nächtische — Verticows,
sowie alle Arten Möbel gebe noch bis
Weihnachten ausnahmsweise billig ab.
W. Mayer, Möbelhandlung,
22 Marktstraße 22, 1,
gegenüber der Schweinemetzgerei Markt.

Prima junge Schnittbohnen
per 2-Pfd.-Dose 31 Pf. 10416
Carl Kirchner,
Welltribstraße 27, Ecke Wellmündstraße,
Adlerstraße 31. Telephon 2165.

Patente etc. erwirkt
Ernst Franke, Civ.-Ing. Wiesbaden
Bahnhofstr. 16.

Butter
zum Auslassen pfundweise à 95 Pf. abzugeben.
Wiesbadener Molkerei,
Welltribstraße 26.

Besondere Gelegenheit
zum Einkauf von Lederwaren und Reise-
artikeln als Weihnachts-Geschenke.
Ladell'sche Waare! Billige Preise!
Goldgasse 10.

Orangen! Apfel!
frische Frucht, 1 Stück 5 Pf., Apfel 10 Pf., 70 Pf.
u. 10 Pf. 1 Mt. **Chr. Knapp,** Sedanplatz 7.

Reichshallen- Theater.

Täglich Abends 8 Uhr,
morgen Sonntag, Nachmittags 4 und
Abends 8 Uhr, das

Sensations- Programm.

Prima Süßrahm-Butter per Pfund
Netto 1.15.
Bitello- „ -Margarine 75 Pf.
Carl Kirchner,
Welltribstraße 27, Ecke Wellmündstraße,
Adlerstraße 31. Tel. 2165. 10417

Weihnachts-Geschenke.
Empfehle zu Weihnachten vorzügliche,
gut abgelagerte
Cigarren
im Preise von **4.50, 5, 6 bis 10 Mk.**
pro 100 Stück.
Feine Packungen von 25, 50 und
100 Stück besonders billig.
Grosses Lager feiner Cigaretten.
Wilh. Lang,
Inh. Ph. Bürk,
Wiesbaden, Bärenstrasse 2.

Dr. Jungermann
hat
Telephon No. 2954.

Der beste Dienstleister
und -Fuhrer ist **A. Müller, Karlstraße 30.**

Gespielte Pianinos
von Verburg, Biele, Blüthner, Raps u. A.
und ein fast neues Steinway (New-York)
empfehle sehr preiswerth
Heinrich Wolff, Hoflieferant,
Welltribstraße 30.

Gut eingef. Speiserei-Geschäft zu ver-
mieten, event. ganz. Haus zu verkaufen
Röderstraße 19, 1 r.

Gesucht auf 1. Hypothek
für ein prima Haus in besser Lage 70- bis
80,000 Mk. per Januar oder bis April.
Off. erb. unter **N. 90** an den Tagbl.-Verlag.

Wein ist das edelste, das beste u. dennoch billigste aller alkohol. Volksgetränke,

Um auch dem Arbeiter und weniger Bemittelten die Bekämpfung von kräftigem, bekundend und gut bekömmlichem Rothwein zu ermöglichen, welcher in erster Linie berufen ist, die Volkskraft zu heben und dem Körper und Geist zuträgliches, das Volkswohl gerpenden Alkoholismus zu steuern, habe ich in meinen Verkaufsstellen den offenen sog. Weinverkauf über die Straße eingeführt und verabsorge literweise angemessen

meine Specialmarke: „Gamatofis“, Rothwein, $\frac{1}{4}$ Liter 15 Fig., $\frac{1}{2}$ Liter 30 Fig., $\frac{1}{1}$ Liter 60 Fig.

Dieser aus in- und ausländischen rothen Trauben gekelterte, unter Königl. Preuss. Steuerbehördlicher Kontrolle zusammengesetzte unter andern vom Städt. Untersuchungs-Amts Dr. Kirchner-Offen, sowie Dr. phil. Bodenroder-Cassel u. approbirt und attestirte Rothwein wurde nicht nur von Kennern, sondern auch von Veratern als höchst vorzüglich in seiner Art anerkannt und empfohlen.

Weißwein (Rheinwein), $\frac{1}{4}$ Liter 15 Fig., $\frac{1}{2}$ Liter 30 Fig., $\frac{1}{1}$ Liter 60 Fig.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden, Cassel, Essen-Ruhr, Weinimport und Vertrieb in- und ausländischer Weine an Conumenten.
Weinkellerei u. Verkaufsstelle: Wiesbaden, Schwalbacherstr. 43, gegenüber der Welltribstraße. Telefon 414.

Fremden-Verzeichniss vom 20. Dezember 1902.

Belle vue. Ruoff, Bankier, Reut- lingen. Schwarzer Bock. Levin, Fr., Kiew. Hoeniger, Fr., Hamburg. Braubach. Vogelsang, Kfm., Frank- furt. Kramer, Kfm., Frankfurt. Müller, Kfm., Ems. Voll, Bürgermeister, Völklingen. Dietzmühle. Rosenthal, Kfm., Tokohama. Müller, Oberleut. m. Fr., Bilsch. Einhorn. Einhaus, Fabrikant, Barmen. Englischer Hof. Gräfin Fink v. Finken- stein, Fr., Herzogen- walde.	Eisenbahn-Hotel. Abramowitz, Kfm., Krefeld. Aumann, Kfm., Culmbach. Licht, Kfm., Köln. Baehr, Kfm., Köln. Schuler, Kfm., Köln. Meyer, Kfm., Darmstadt. Hoffmann, Kfm., Frank- furt. Kaufmann, Kfm., London. Habermehl, Kfm., Koblenz. Bluhm, Kfm., Berlin. Ruhrock, Kfm., Köln. Erbsprinz. Schäfer, Kfm., Karlsruhe. Grüner Wald. Schivelbuch, Hotelbes., Düsseldorf. Haeselerth, Ob.-Inspekt., Frankfurt. Bergh, Kfm., Aistfeld.	Kaiserhof. Platzhoff, Berlin. Kurhaus Lindenhof. Jorbena, Bilbao. Mehler. Hilscher, Stabsarzt, Ulm. Frohwein, Direktor, Diez. Metropole u. Monopol. v. Meckelmann, Berlin. Müller-Schöll, m. Fr., Stuttgart. Hotel Nassau. Ruyssenaers, geb. Baronin Fagel, Fr. m. Bed., Haag. Reinhard, Mannheim. Rosenfeld, Stuttgart. Nonnenhof. Stiegnitz, Inspektor, Mannheim. Rabinowitz, Kfm., Berlin. Schulz, Kfm., Berlin.	Hotel du Park und Bristol. v. Trebra, Major m. Fr., Dresden. Petersburg. v. Baggohrud, Ritter- gutsbes., Reval. Pfälzer Hof. Schambier, Lehrer, Idstein. Heidt, Kfm., B.-Baden. Neumann, Kfm., Frank- furt. Dörner, Kfm., Berlin. König, Kfm., Kreuznach. Hansen, Kfm., Kopen- hagen. Hirlef, Kfm., Einbeck. Schultheis, Kfm., Ruhrort. Zur neuen Post. Weil, Kfm., Ober-Ehr- heim. Enderlein, Nassau. Wärz, Reichelsheim.	Quisisana. Degen, Fr., London. Meyer, Fr., London. Allen, Fr., London. Degen, Fr., London. Reichspost. Ballauf, Kfm., Hattingen. Rhein-Hotel. Börne, Kfm., Mannheim. Witz, Kfm., Köln. Hotel zum Rheinwein. Kohn, Kfm., Nürnberg. Hotel Royal. Bungert, Komponist, Dresden. Tannhäuser. Reusch, Kfm., Oberursel. Knapp, Kfm., Dauborn. Fest, Ingen., Frankfurt. Hofmeister, Lockhard. Krüll, Ingen., Düsseldorf.	Tannus-Hotel. Uelner, Kfm., Köln. Kaumanns, Fr., Rhein- brohl. Schulte-Moenting, Rent., Köln. Sinn, Apotheker, Bad Kreuznach. Voorhoven, Kfm., Dillen- burg. Funck, Architekt, Luxem- burg. Union. Hertel, Rent., Ludwigs- hafen. Christiansen, Ingen., Thistad, f. Schröder, Offizier, Schwerin. Spengler, Dillenburg. Kramm, Niederbrechen. Wilhelm, Cronberg. Stumpf, Cronberg. Victoria. v. Berg, Gutsbes., Berg.	Vogel. Huhn, Kfm., Dresden. Neuwald, Kfm., Barmen. Römer, Kfm., Koblenz. Weins. Gross, Bürgermeister, Offenbach. Goestrich, Assessor, Weilburg. Cramer, Darmstadt. Menke, Dekan, Eschborn. In Privathäusern: Saalgasse 24, 2. Fox, Kfm., Denver. Faiga Stenger, Kfm., Köln. Stiftstrasse 17, 1. Vallenda, m. Töchtern, Mainz. Willhelmstrasse 12. v. Hanneken, Fr. m. Bed., Tientsin. Salvatore Denti di Tirajno, Marchese m. Fr., Specia.
---	--	--	--	--	--	---

Trinken Sie nur **ächten****J. Rapp's Brindisi**und weisen Sie die minderwerthigen Nachahmungen **energisch** zurück.

10419

Jacob Klein Nachf.,Ofen- und Puffer,
Niedersberg 21, 2 u. Adlersstraße 40, 2.**Anzündholz,**Cir. 1.60 M., fein gelbte 2.20 M., frei Haus.
Hch. Bund. Karlstraße, Ecke Nieblstraße.**Briefmarken-Sammlung,**über 800 Stk. enthält, auf gepflast. in elegantem
Album, als Weihnachts-Geschenk sehr geeignet,
billig zu verkaufen. Einzeln 10 Pf. Weber-
gasse 44, I. von 2 bis 3 Uhr Nachm.**Fahrräder,**wenig gebrauchte, auch solche mit
Freilauf, billig zu verkaufen.
Mechaniker Carl Kreidel, Webergasse 38.**Eleganter Jagdwagen, fast**neu, steht zum
Verkauf Rheinstraße 24.Im Auftrag 1 schöner Pachtisch mit
weißer Marmorplatte nebst Nachttisch und
Damen-Nad. Höhenstraße 1, Part. links.Ein fast neuer, sehr gr. Amerikan. Ofen
für 30 M., zu verkaufen. Näh. Kleine Wilhelm-
straße 5, Part.Kleiner Amerikaner Ofen billig zu verkaufen
Balkenstraße 10; ebenfalls ausgetopfte Badel.**Accord-Zither,**possendes Weihnachtspreis, billig zu verkaufen
Dudenstraße 9, 2 L.**Pracht. Festgeschenk f. groß. Knaben!**
Vollst. Eisenbahnzug mit 75 Stk. Geleisestücken
und 6 Weichen, Alles tadellos. Anschaffungspreis
Mk. 120. Anzugeben 10-12 Uhr Vorm. 290?
laut der Tagbl.-Verlag.**Leere Kisten in allen Größen**

äußerst billig zu haben bei

P. & D. Seligmann,37 Kirchgasse 37, neben dem Hotel Sonnenhof.
Seifen, Lichter, Parfümerien,
sämmliche Pflaster, Röhre u. Toiletteartikel.Zu verk. prachtv. Marionetten-Theater 20 u. f.
Goldfasseten, Hausop., Vogelk., hell. D.-W.-Jacket
2 Overgl. u. n. v. A. Schornbohrer, 19 b. Tro.Ein fast neuer großer Puppenschrant
billig abzugeben Goldgasse 10.**Sedanplatz 9** haben mit kleiner Wohnung
auf 1. April zu vermieten. 644Arbeiter m. 2 g. R. 1. leeres Zimmer in
Breite bis 10 M., am liebsten bei kinderl. Wittw.
Offerten unter **Z. 90** an den Tagbl.-Verlag.**Manchette mit Goldknopf** verloren an
18. d. M. Gegen gute Belohnung abzugeben bei
Zingem. Dambachthal 14 b. Part.Ein brauner **Rehpincher** entlaufen. Gegen
Belohnung abzugeben bei
Kirchhan. Schloffer, Hochstraße 18.**Schottischer Schäferhund**, auf bei
Namen „Dector“ hörend, entlaufen. Gegen Be-
lohnung abzugeben Renbaurstraße 6.Gefagt muß es sein: ich kenn' Dich ja längst,
Wenn Du auch, nichts ahnend, an Andere denkst
Nur gäern die Maske ich nehm' vom Gesicht,
Das Jatum erkennend, erzittere Du nicht,
Wenn blutenden Herzens erkennet Dein Sinn,
Dah ich auf ewig verloren Dir bin.Freunden und Bekannten die
traurige Nachricht, daß Freitag Nacht
mein lieber Gatte, unser guter Vater,
Herr**Kellner****Wilhelm Carl,**nach langem, schwerem Leiden sanft
entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Regina Carl

nebst Kindern.

Wiesbaden, den 20. Dez. 1902.

Die Beerdigung findet Montag
Nachmittag 2 Uhr vom Leichenhause
aus statt.Heute Morgen 8 Uhr verschied sanft in Folge
eines Herzleidens**Miss Elisabeth Anne Pearson.**

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

E. Ippel.**Miss Elisabeth Anna Pearson**died suddenly at her residence Pension
Anglaise on Friday Dec. 19th at 8 o'clock.

Notice of Funeral hereafter.

Codes-Anzeige.Am Mittwoch Nachmittag 5^{3/4} Uhr verschied unser lieber Gatte, Vater,
Bruder, Onkel und Schwager,**Herr Bentner G. C. Beer.**Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Elise Beer, geb. Wagner.

Wiesbaden, Siebrich, den 19. Dezember 1902.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 21. Dezember, Nachmittags 2 Uhr,
von der Leichenhalle Siebrich aus statt.

F 164

Danksagung.Zunächst Dank für die uns bewiesene überaus herzliche Theilnahme bei dem
Verluste unserer lieben Mutter.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Adolf Held,

Magistrats-Secretär.

Wiesbaden, 20. Dezember 1902.

Heute Nacht entschlief sanft nach langem Leiden mein lieber treuer Mann, unser
lieber Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel,**Eduard Graund,**

im 64. Lebensjahre.

Wiesbaden, den 19. Dezember 1902.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Julie Graund,

geb. Doerr.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 21., Vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause,
Elisabethenstraße 2, aus statt; Trauerfeier in der Kapelle des alten Friedhofes, daran
anschließend die Beisetzungsfeier auf dem neuen Friedhofe.**Danksagung.**Für die vielen Beweise herzlicher
Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres
Vaters, Herrn **Merkel**, besonders
Herrn Prediger **Weller** für seine
theilnahmevolle Grabrede, sprechen wir
hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Wiesbaden, 18. Dezember 1902.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

Marie Seibel, geb. Merkel.**Familien-Nachrichten**Aus auswärtigen Zeitungen und nach
directen Mittheilungen.Geboren. Ein Sohn: Herrn Rittmeister von
Frieder, Hannover. Herrn Dr. med. Hermann
Schiller, Breslau. — Eine Tochter: Herrn
Regierungsrath von Kienig, Bosen. Herrn Dr.
Greifert, Charlottenburg. Herrn Oberpostdirector
Landbeck, Köln.Verlobt. Fräul. Nettchen Gädig mit Herrn Rechts-
anwalt Ernst Plum, Köln. Fräul. Gretchen
Oblmer mit Herrn Dr. Rudolf Bunte, Hildes-
heim-Hannover. Fräul. Vertha Kortum mit
Herrn Fortkassier Richard Garthe, Jena-
Dobran. Fräul. Elise Wille mit Herrn Ober-
lehrer cand. min. Friedrich W. eiser, Grabow.
Fräul. Ina Steinbock mit Herrn Pastor Otto
Gronow, Lüba-Jena.Verheiratet. Herr Kaiserl. Gouvernements-Ober-
förster Ralte Doh mit Fräulein Emilie Kulle,
Erlangen (A. u. S.).A. e. e. e. e. Herr Superintendent Gustav Adolf
Weißer, Graun bei Magdeburg. Herr Landrath
Graf Wilhelm von Schleffen, Potsdam. Herr
Kgl. Major a. D. Graf Tancred Que de Grails,
Willingenrode bei Soltau. Herr Bankdirector
Math. Jos. Schiller, Siegburg. Herr Rönigk,
Oberleutnant a. D. Oskar Schwende, Bernige-
rode.

10404

Wegen bevorstehender Geschäfts-Veränderung

sehen wir uns veranlasst, unser grosses Lager

moderner und antiker Kunst - Gegenstände

in kurzer Zeit zu räumen.

Wir unterstellen deshalb unsere gesamten Vorräthe in:

Porzellan (Sèvres, Delft, Copenhagen etc.),
Aecht französ. Bronze, Elfenbein, Möbel,
Silber, Miniatures, Nippes etc. etc.

einem **Ausverkauf mit Preisermässigungen** von

25 bis 33 1/3 Procent.

Die Preise sind auf jedem Gegenstand deutlich vermerkt.

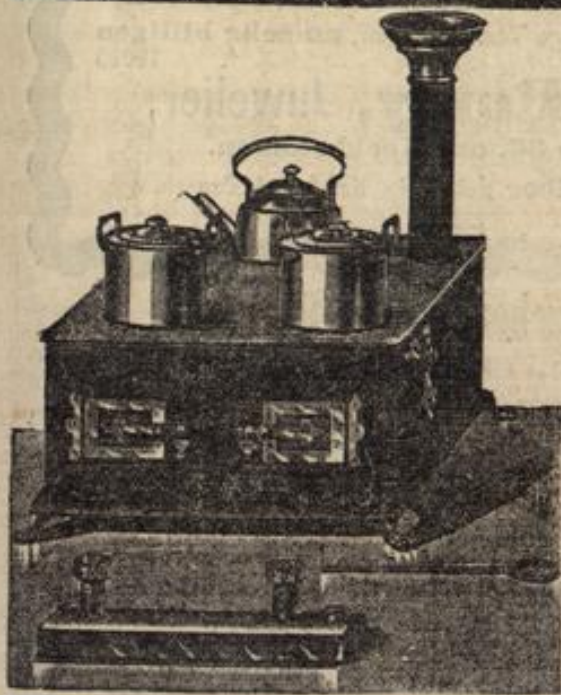
Der Verkauf findet nur gegen Baarzahlung statt.

Wilhelmstrasse 44,
Ecke der
Gr. Burgstrasse.

N. Herz & Söhne,

Wilhelmstrasse 44,
Ecke der
Gr. Burgstrasse.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs.



Complete
Puppenküchen-Einrichtungen,

Kochherdchen mit Patent-Brennern,
garantirt gefahrlos,

Küchenmöbel, weiss Ahorn,

Email-, Nickel- u. Majolikageschirre,
Kaufladen-Einrichtungen

empfiehlt zu ausserordentlich billigen Preisen

„Süd-Kaufhaus“,

Inh. **Fr. Knapp,**

15 Moritzstrasse 15.

K. Wenershäuser,

Quienstraße 17,

Möbelschreinerei und Lager,
empfiehlt

Holz- u. Polstermöbel, Betten etc.,

sowie eine große Auswahl für Weihnachts-
Geschenke passende Gegenstände. 10312

Fenster-Mäntel

in **Plüsch**, mit reichen Borden besetzt,
3,50 Mk., 5 Mk. und 6 Mk. per Stück, in
allen Farben, empfehlen

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Museumstrasse 4, Ecke Delaplacestrasse 3.

Bis Weihnachten Sonntags bis 8 Uhr
Abends geöffnet. 10121

Frennde

einer wirklich guten Tasse Kaffee sollen nicht
verfüumen **Lieser's Kaffee** zu probiren.

Ich empfehle als besonders preiswerth:

Gebr. Santos	per Pfd.	0,80
Campinas prima	per Pfd.	0,90
Marte „Daufron“	per Pfd.	1,-
Familien-Kaffee	per Pfd.	1,20
Java Liberia Perl	per Pfd.	1,20
Wiesb. Mischung	per Pfd.	1,40
Wiesb.-Kaffee	per Pfd.	1,60
Senatoren-Kaffee	per Pfd.	1,80
Cacao, gar. rein, per Pfd.	1,20, 1,60, 2,-, und 2,40.	
Thee 1,80, 2,-, 3,- und 4,- Mk.		9018

Ph. Lieser, Dr. med. 52, Gde. Goethestrasse.

Neue Christbaum- und Schneeflocken,
fein Arbeit, neues Glöckchen, Gollorin,
Patent - Angelgelenk - **Nichtalter,**
reichste Auswahl in Christbaumdecorationen,
Guirlanden, Engels, Sternen etc. etc. 10299
Adalbert Gürtner,
13 Marktstraße 13,
Specialgeschäft für Christbaum schmück.

Günstige Gelegenheit.

Um mein grosses Lager in einigen Artikeln, wie:

Gaslustres, Speisezimmerkronen,
Petroleum-Hänge- und Tischlampen,
Blumentische, Blumenständer,
Vogelbauer, Vogelbauerständer,
Ofenschirme und Kohlenkasten,

etwas zu reduciren, habe ich eine Anzahl derselben zu **zurückgesetzten**
Preisen zum Verkauf gestellt. 10188

Conrad Krell, Taunusstrasse 13,
Ecke Geisbergstrasse.



Herren- u. Knaben-

Paletots, Roden-Toppen, Anzüge, Hosen, Schlafrocke etc.
empfiehlt in größter Auswahl und in jeder Preislage

Max Davids,

60 Kirchgasse 60.

Größtes und leistungsfähigstes Kaufhaus für sämtliche Herren- und Knaben-Garderoben.



Als praktische Weihnachts-Geschenke

empfehle:

Rasiermesser und Apparate zum Selbstrasieren nebst Zubehör,
Haarschneidemaschinen zum Selbstgebrauch.
Große Auswahl in Taschmessern, Scheren in Stuhl, Tisch-
messern, Gabeln, Löffeln und Tranchirbestecken in nur
besten Qualität und unter Garantie.

Reelle Preise!

Paul Ullrich aus Solingen,
Wiesbaden, Mauritiusstraße 3.
Schleifen und Reparaturen gut und billig.

verkauf nur gegen Baar.

Cigarren.

Passende Weihnachts-Geschenke.

Montana	100 Stück	Mk. 2.—	10 Stück	Mk. —.25
Sport	100 "	" 2.25	10 "	" —.25
Trompetas	100 "	" 2.50	10 "	" —.30
Lioba	100 "	" 3.—	10 "	" —.35
Puritos	100 "	" 3.50	10 "	" —.40
Jessica	100 "	" 4.—	10 "	" —.45
Ranulfa	100 "	" 4.50	10 "	" —.50
El Sabio	100 "	" 5.—	10 "	" —.55
Erb's Specialmarke	100 "	" 5.50	10 "	" —.60
Grossartig	100 "	" 6.50	10 "	" —.70
Erb's Specialmarke	100 "	" 6.75	10 "	" —.70
La Carona	50 "	" 3.75	10 "	" —.75
Preciosa	50 "	" 4.50	10 "	" —.95
Fortuna	50 "	" 5.—	10 "	" 1.—
Electra	50 "	" 5.75	10 "	" 1.10
Anita	25 "	" 3.50	1 "	" —.15
Antila	25 "	" 4.75	1 "	" —.20
Braca	25 "	" 6.—	1 "	" —.25
El Mentor	25 "	" 9.—	1 "	" —.40
La Carolina	25 "	" 12.—	1 "	" —.50

Grosse Auswahl in Cigaretten von altrenommierten Firmen
per 100 Stück von 75 Pf. an. 9981

Erb's Special-Cigarren-Haus,

Ecke Moritz- und Rheinstraße.

Filiale Bismarck-Ring 1.

Günstig für Wirthe, Hausirer und Wiederverkäufer.

Korbwaaren-Industrie

16 Goldgasse. **Lud. Heerlein,** Goldgasse 16.

Grösste Auswahl aller Korbwaaren,

Rohr- und Weidenmöbel, eigene Arbeit.

Neu! Holzklappmöbel, als: Stühle, Sessel, Sophas, Tische, Neu!
sowie Kinder-Klappmöbel.

Hotel und Restaurant „Einhorn“.

Inhaber: **Franz Bayer.**

Bekannt wegen vorzüglicher Küche.

Diners von 12—3 Uhr zu Mk. 1.50 und Mk. 2.—.

Soupers à Mk. 1.50 und höher.

Reichhaltige Tages- und Abendkarte. — Alle Delicatessen.

Ausgezeichnete reelle Weine.

Interessante Weinkarte mit grosser Auswahl seltener Marken.

Münchener Mathäserbräu. Wiesbadener Felsenkeller.

Cognac

der Wein- und Obst-Brennerei **M. Canthal Wwe., Hanau,**
gegründet 1823; preisgekrönt auf der

Pariser Weltausstellung 1900 mit der
goldenen und silbernen Medaille.

empfiehlt die Flasche zu Mk. 1.75 bis Mk. 4.—.

Zu haben bei:

A. Hüpfner, Bismarckring,
E. M. Klein, Kl. Burgstrasse,
L. Kimmel, Nerostrasse,
August Klapper, Seerobenstrasse,
A. Mosbach, Kaiser-Fr.-Ring,

P. Quint, Marktstrasse,
Rob. Sauter, Oranienstrasse,
Fr. Schmidt, Wörthstrasse,
C. Witzel, Michelsberg,
J. W. Weber, Moritzstrasse.

Vertreter: **W. Anacker,** Bismarckring 15, 1.

Günstige Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen.

Aus einer Liquidation erstand ich einen Posten

Schmucksachen in ächtem Gold und Silber

und verkaufe dieselben, so lange Vorrath reicht, zu sehr billigen
Preisen. 10095

Louis Pomy, Juwelier,

Saalgasse 36, am Kochbrunnen.

Altes Gold und Silber nehme in Kauf und Tausch.

Weihnachts-Geschenke für Herren.

Cravatten, so lange Vorrath,

Diplomaten

jetzt 50 Pf., 75 Pf., 1.00.

Regattes (neueste Form)

jetzt 90 Pf.

Plastrons

jetzt 75 Pf., 1.00, 1.50.

Handschuhe: Glacé, Wasch- und Wildleder, Juchten,

Leder-Imitation, Krimmer, gestrickte.

Taschentücher, Kragen u. Manschetten, bestes Berliner Fabrikat, **Hosenträger.**

Alle sämtliche Waaren unter Preis.

Total-Ausverkauf

Geschw. Schmitt (Inh.: Fr. Mina Lottré),
Rheinstrasse 37.

Laden zu vermieten.

Laden-Einrichtung zu verkaufen.

PFAFF-Nähmaschinen.



Keine anderen Nähmaschinen
weisen anerkanntermassen so viele
Vorzüge u. Verbesserungen
auf wie die Pfaff-Nähmaschinen.
Aber auch keine andere Näh-
maschine ist mit derselben Ge-
nauigkeit, Sorgfalt u. Ge-
diegenheit gearbeitet wie die
Pfaff-Nähmaschine, welche aus den
besten Rohstoffen herge-
stellt wird und daher eine un-
verwundliche Dauerhaftig-
keit besitzt. 10007
Die Pfaff-Nähmaschinen
sind zur Kunststickerel
hervorragend geeignet.

Vortreter:

Carl Kreidel,
Mechaniker,
Wiesbaden, 36 Webergasse 36.
Telefon 2766.

Conserven

Delicatessen

Colonialwaaren

52 Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** 52 Kirchgasse 52.

1867 Gegründet 1867,

empfiehlt:

Russ. Caviar, das Feinste was die Saison bietet.
Hochfeinst. Beluga-Malossól per Pfd. Mk. 16, 18 u. Mk. 20.
Feinster Schipp-Malossól per Pfd. Mk. 10.— u. Mk. 12.—.
Pr. Stör-Caviar (Ersatz für Elb) per Pfd. Mk. 8.—.

Aechte Strassburger Gänseleber - Pasteten stets frisch
vorräthig in Terrinen von Mk. 1.25 an, in Teig-Krusten
von Mk. 7.50 an, Pasteten in Teig (croûte) bitte 2 bis
3 Tage voraus aufzugeben, da solche stets frisch an-
gefertigt werden.

Aechte Strassburger Gänseleber-Wurst und Galantine.
Grosse Auswahl in feinsten Braunschweiger, Gothaer,
und Frankfurter Wurstwaaren.
Pommer'sche Gänsebrüste und Keule.
Geräucherten Lachs im Ausschnitt und in Dosen.

Neue Südfrüchte: Tafel-Rosinen, Mandeln, Datteln und
Feigen, frische Almeria - Trauben, Mandarinen und
span. Orangen.
Franzö. Wallnüsse Pfd. 50 Pf., Ital. Haselnüsse Pfd. 45
und 60 Pf.

Nürnberger Lebkuchen von F. G. Metzger per Packet von
10 Pf. an.

Als **Weihnachts-Kaffee** empfehle meine
gebrannten Kaffees in vorzüglicher Qualität,
stets frisch und naturell gebrannt, in Packeten und lose
gewogen, per Pfd von Mk. 1.— bis Mk. 2.—; rohen Kaffee
per Pfd. von 70 Pf.

Delicatess-Körbe,

geschmackvoll arrangirt, in jeder Preislage.

In- und ausländische Weine, Cognac, Liqueure.
Punsch-Essenzen von Jos. Selner, J. A. Roeder, J. A. Gilka,
Aug. Kramer Nachfolger etc.
Div. Arac- und Rum-Punsch-Essenzen per Fl. von 2 Mk. an.

Mein grosses Lager und Auswahl aller täglich im
Haushalt zum Gebrauch kommenden **Lebens- und**
Consum-Artikel empfehle bei bester Qualität zu
den billigsten Preisen.

52 Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** 52 Kirchgasse 52.

Telefon 114.

1867 Gegründet 1867.

Telefon 114.

Viëtor'sche Kunstanstalt,

Webergasse 23.

tücher u. s. w. in Point de Lace und Stickerie von jetzt ab, so lange

Vorrath, **ganz unter Preis.** Die Sachen

sind neu, hochmodern, hervorragend schön u. solide. Anfang Januar: **Wilhelm-**
strasse 54 (jetzt H. Hoffmann), Ecke Taunusstrasse. 10298

Auch alle sonstigen fertigen Gegenstände sind im Preise sehr ermässigt.



Kaffee- u. Thee-Service

in

Alpaca-Silber,
Rein-Nickel,
Nickelplattirt,
Alboid, Kupfer,
Silberzinn,
Kayserzinn

etc. etc.

Nur prima Fabrikate!

empfiehlt in grösster Auswahl
billigst 10327

Erich Stephan

Kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.

Christbaum-Schmuck!

Reichhaltige Auswahl
billigster Collectionen bis zu den prachtvollsten Neuheiten.

Baumkerzen — Lichthalter — Schnee — Lametta.

Um das Lager zu räumen, verkaufe einen Posten Schmuck unter Einkaufspreis!
Auf elegante Cartons Blumenseifen, Parfümerien etc.
gebe vor dem Feste 10% Rabatt. 10278

Germania-Drogerie, Rheinstraße 55.

20 Musterzimmer!

Möbel,

20 Musterzimmer!

sowie ganze

Braut-Ausstattungen

mit kleinster Anzahlung, zu billigsten Preisen.

Stets grosses Lager in

Betten,	Verticows, Buffets,	Küchenschränken,
Matratzen,	Kleiderschränken,	Küchentischen,
Sprungrahmen,	Waschkommoden,	Regulatoren,
Divans und Paneele,	Spiegelschränken,	Spiegeln, Bildern,
Sophas und Tische,	Nächtische, Bauerntische	Stühlen etc. etc.

Alles auf Credit.

Waarenhaus J. WOLF,

Friedrichstr. 33. Wiesbaden. Ecke Neugasse.

Total-Ausverkauf

der übernommenen Waarenbestände aus der

Wagner'schen Concoursmasse, sowie anderer Waaren

8 Schöfferstrasse 8.

Mainz

am Krempelmarkt.

Die Abtheilung Damen-Confection

wird Ende Dezember geschlossen.

Verkauf vom 1. Dezember an zu Schleuderpreisen.

Moderne und hochmoderne Confection und Originalmodelle.

Das Lager enthält noch grosse Vorräthe in modernsten und hochmodernsten **Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Costumstoffen, Ballstoffen, Weisswaren, Bettwaaren, Vorhängen, Cullen, Tischdecken, Teppichen, Reisedecken.**

Manufacturwaaren aller Art.

Alle Waaren in nur allerbesten Qualitäten.

Die Geschäftsräume sind täglich ununterbrochen von **Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr und Sonntags von Vormittags 11 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.**

(Ins.-No. 40567) F 27

Christbaumschmuck.

Total-Ausverkauf zu staunend billigen Preisen.

Grösste und glänzendste Auswahl von den billigsten bis hochfeinsten Glaskugeln, gemalte, umspannte, sowie mit echten böhmischen Perlen.
Lamettverzierungen, Guirlanden, Baumpitzen von 8 Pf. an bis zu den feinsten.
Lichterhalter, billigste, sowie mit Kugelhaken, Dutzend 1 Mark.
Alle Sorten Baumkerzen.

Bei Einkauf von 1 Mark an 1 Dutzend Kugelhalter „gratis“.

P. & D. Seligmann,

Neben Hotel Nonnenhof.

37. Kirchgasse 37.

Neben Hotel Nonnenhof.

Elektrische Haus- und Taschen-Lampen

empfiehlt in grösster Auswahl

10336

Erich Stephan,

Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.

De Kampf f. d. Jugend 4.50 und andere zeitgemässe Geschenkwerte vorrätig in der **Wet**
Schulbuchhandlung **E. Bornemann,**
Luisenstrasse 36, Ecke Kirchgasse.



Herrliche Geschenke sind meine prachtvollen

Kanarien-Edeltoller

neuester Gefangsrichtung.

Prämiirt mit massiv gold. u. silb. Medaillen. Hähne in allen Preislagen. Probezeit und Umtausch gestattet. Ferner empfehle noch Chines. Nachtigallen, Stieglitz, Hänfling, blutrote Dompfaffen, Zeisige, Schildkröten, Goldfische, Laubfrösche, sowie präst. Käfige, Aquarien etc.

Phil. Volte, Webergasse 54.

Rücherei und Versandt edler Kanarien.

Zu Weihnachten

empfehle mein grosses Lager in
Gaskronen, Gaslampen, Petroleumlampen aller Art, Badewannen, Badeöfen, Vogelkäfige u. Käfigständer, Wärmflaschen

10178

zu den bekannt billigsten Preisen.

Carl Koch,

Luisenstr. 15, Ecke Bahnhofstr.,
Installations- und Spenglergeschäft.

Präsent-Kästchen Magenmorsellen

empfiehlt
Apotheker **Blum's Flora-Drogerie,**
Grosse Burgstrasse 5.

Für die Hausbesitzer

ist es von Vortheil, leerstehende oder gekündigte Wohnungen sofort in dem kostlosen **Wohnungs-**nachweis des

Hausbesitzer-Bereins

zur Vermietung und Aufnahme in den „Wohnungs-Anzeiger“ anzumelden. F 416
Geschäftsstelle: Delaspeckstrasse 1.
Telefonruf 2867.

Apfel! 50 Centner Apfel!

Roths Weihnachts- und Tafel-Apfel
10 Pfd. = 75 Pf. Herderstrasse 19. Verkauf
von 12-4 Uhr. Nur bis Weihnachten.

Tabakspfeifen,

Alleinverkauf der 10323

Adlerpfeifen u. Sanitätspfeifen,
Specialität:

Passende Geschenke für Jäger und Jagdliebhaber,

In Wiener Meer-
schaumwaren, Cigarren- u. Cigars,
Bernsteinspigen, Schnupftabak,
Silberspigen, Dosen,

Cigarren und Cigaretten
in sämtlichen Packungen empfiehlt

Wilh. Barth,

Drechsler,

Neugasse 17, nahe der Markstr.



Tisch-Lampen, Klavier-Lampen

in großer Auswahl
empfiehlt billige 9342

Franz Flössner,
6 Dellrichstrasse 6.

* **Speculatus**
p. Pfd. von 80 Pfd. an.
Aecht. holländ. **Mandel-**
Speculatus
Pfd. Mk. 1.20. *

Alle Sorten Honigkuchen und Confecte
in besten Qualitäten.

Stollen,

ächte Dresdener, in anerkannt hervorragenden Qualitäten
(Mandeln, Sultaninen und Mohn).

Grössere Stollen stets im Ausschnitt.

Kostproben gratis.

10378

W. Berger, Luxemb. Hofb. und Conditorei,

Bärenstrasse 2.

Prämiirt: Heidelberg, Mainz, Hannover, Köln
und Amsterdam.